AVTECH AVN252 / AVN362
Wetterfeste IP Kamera

Bedienungsanleitung

copyright www.avware.de

Lesen Sie die Anleitungen vor Inbetriebnahme aufmerksam durch und bewahren Sie sie für späteres Nachschlagen auf.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Alle durch uns angebotenen bleifreien Komponenten entsprechen den Anforderungen der europäischen Richtlinie zur Beschränkung gefährlicher Substanzen (RoHS), was bedeutet, dass unser Fertigungsprozess und die Produkte absolut „bleifrei“ und frei von in der Richtlinie benannten Substanzen sind.

Die durchkreuzte Mülltonne bedeutet, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsfähigkeit innerhalb der Europäischen Union getrennt entsorgt werden muss. Das betrifft dieses Produkt sowie alle entsprechend markierten Produkte. Entsorgen Sie das Gerät nicht mit dem Hausmüll. Wenden Sie sich mit Fragen zur Entsorgung dieses Geräts bitte an Ihren Fachhändler.

Marken

iPhone® ist eine eingetragene Marke von Apple Inc.

BlackBerry® und verwandte Marken, Namen und Logos stehen im Eigentum von Research In Motion Limited und sind in den USA und anderen Ländern registriert bzw. benutzt. Benutzung unter Lizenz von Research In Motion Limited.

Android™ ist eine Marke von Google Inc. Die Benutzung dieser Marke muss von Google gestattet sein.

Microsoft, Windows, Internet Explorer, Mozilla FireFox, Google Chrome, QuickTime, Windows Mobile und Symbian, die in diesem Dokument erwähnt werden, sind eingetragene Marken der entsprechenden Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Wir behalten uns das Recht vor, Inhalte dieser Bedienungsanleitung jederzeit zu entfernen oder zu überarbeiten. Wir übernehmen keine Garantie oder Haftung für die Genauigkeit, Vollständigkeit oder Nützlichkeit dieser Bedienungsanleitung. Änderung der Inhalte dieser Bedienungsanleitung vorbehalten.

Marken

Internet Explorer, Microsoft, Windows, Mozilla und QuickTime sind eingetragene Marken der jeweiligen Rechteinhaber.

copyright www.avware.de

MPEG4 Lizenz

DIESES PRODUKT IST GEMÄß DER MPEG4 VISUAL PATENT PORTFOLIO LIZENZ FÜR DIE PERSÖNLICHE UND NICHTKOMMERZIELLE NUTZUNG EINES VERBRAUCHERS FÜR (i) DIE CODIERUNG VON VIDEO ENTSPRECHEND DES MPEG4 VISUAL STANDARD („MPEG-4 VIDEO“) BZW. (ii) DECODIERUNG VON MPEG4 VIDEO, DAS DURCH EINEN VERBRAUCHER IN EINER PERSÖNLICHEN UND NICHTKOMMERZIELLEN AKTIVITÄT BZW. VON EINEM DURCH MPEG LA LIZENZIERTEN VIDEOANBIETER ERHALTEN WURDE. FÜR KEINE ANDEREN NUTZUNGEN WIRD EINE LIZENZ ERTEILT ODER ANGENOMMEN. ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN EINSCHLIEßLICH ZU INTERNER WERBUNG UND KOMMERZIELLER NUTZUNG ERHALTEN SIE VON MPEG LA, LLC. SIEHE HTTP://WWW.MPEGLA.COM.

GPL Lizenz

Dieses Produkt enthält Codes, welche durch Drittunternehmen entwickelt wurden und welche der GNU Allgemein Public License („GPL“) oder der GNU Lesser Public License („LGPL“) unterliegen.

Der in diesem Produkt benutzte GPL-Code wird ohne Gewährleistung veröffentlicht und unterliegt dem Urheberrecht des entsprechenden Autors.

Weitere Quellencodes, welche den GPL-Lizenzen unterliegen, sind auf Anfrage erhältlich.

Wir freuen uns, unsere Modifikationen des Linux Kernel sowie einige neue Befehle und einige Werkzeuge zur Verfügung zu stellen, damit Sie in den Code gelangen. Die Codes finden Sie auf der FTP-Site, bitte laden Sie sie von der nachstehenden Site herunter oder wenden Sie sich an Ihren Fachhändler:
ftp://ftp.dvrtw.com.tw/GPL/AV074/

INHALT

1. ÜBERBLICK 1

1.1 Lieferumfang 1

1.2 Lieferumfang 1

1.3 Abmessungen 1

1.4 Kabel 1

2. VOR DER BENUTZUNG IHRER NETZWERKKAMERA 2

3. ZUGRIFF AUF DIE KAMERA ÜBER VIDEO VIEWER 3

3.1 Video Viewer installieren 3

3.2 Zugriff auf die Kamera 3

3.3 Überblick Systemsteuerung 4

3.3.1 Vereinfachte Version (Standard) 4

3.3.2 Vollversion 5

3.3.3 Überblick Schaltflächen 6

3.4 Häufig benutzte Funktionen 7

3.4.1 Aufnahme 7

3.4.2 Wiedergabe 7

3.4.3 Firmwareaktualisierung 8

3.4.4 E-Map 8

4. KAMERAKONFIGURATIONEN ÜBER WEBBROWSER 14

4.1 Zugriff auf die Kamera 14

4.2 Überblick Systemsteuerung 15

4.3 IVS-Konfigurationen 16

4.3.1 Intelligentes Videosystem 16

4.3.2 Gesichtsverfolgung 17

4.4 Digital PTZ (DPTZ) Betrieb 18

4.5 Systemkonfiguration 20

4.6 Netzwerk 21

4.6.1 Netzwerk 21

4.6.2 DDNS 21

4.6.3 SNTP 21

4.6.4 FTP 21

4.6.5 MAIL 22

4.6.6 Filter 22

4.7 Kamera 23

4.7.1 System 23

4.7.2 Kamera 23

4.7.3 Voreinstellungen 24

4.7.4 Schwenk 25

4.7.5 Farbe 26

4.7.6 Zeit 26

4.8 Allgemein 26

4.8.1 Allgemein 26

4.8.2 Server-Log 27

4.8.3 Online 27

4.8.4 Konto 27

4.8.5 Auslöser 28

4.8.6 Aktualisieren / Konfigurieren 29

ANLAGE 1 SPEZIFIKATIONEN 31

copyright www.cctvwarehouse.de

1. ÜBERBLICK

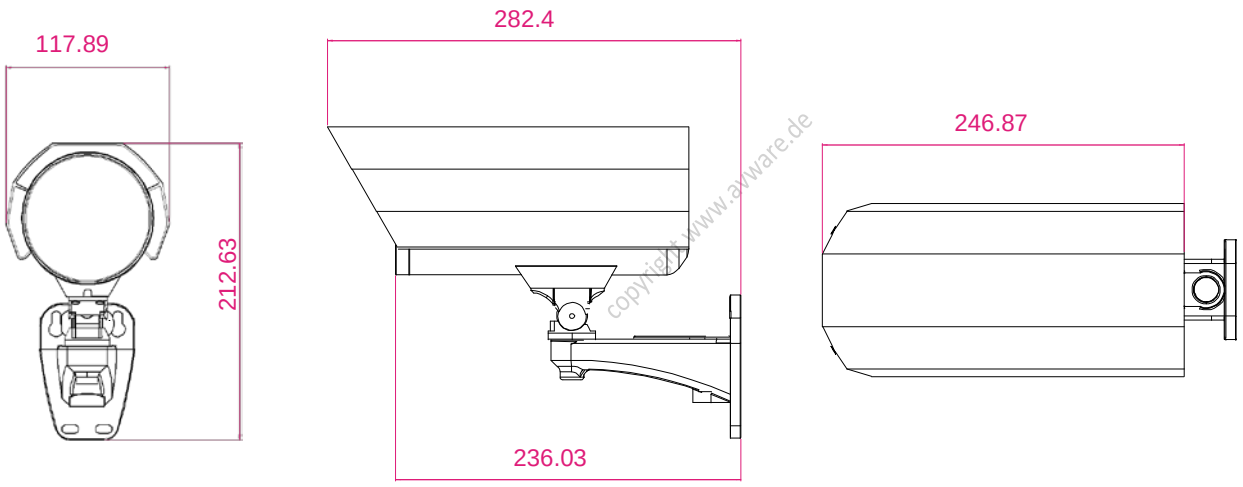
1.1 Lieferumfang

- Kostenlose CMS-Software mit E-Map für Mehrgerätsteuerung und Überwachung
- Intelligente Lichtsteuerung zur Vermeidung von Überbelichtung
- Bewegungserkennung und Benachrichtigung
- Hervorragendes Außenmontagedesign mit Kabelverwaltung und IP67
- IVS-Funktion unterstützt: Virtueller Zaun / Durchlaufzählung / 1-Weg-Durchgang
- Gesichtsverfolgung unterstützt zur Vergrößerung klarer Bilder von Eindringlingen
- 1,3 Megapixel für klare und genaue Bilder
- Digitale Schwenk- / Neige- / Vergrößerungsunterstützung für Großbereichsüberwachung

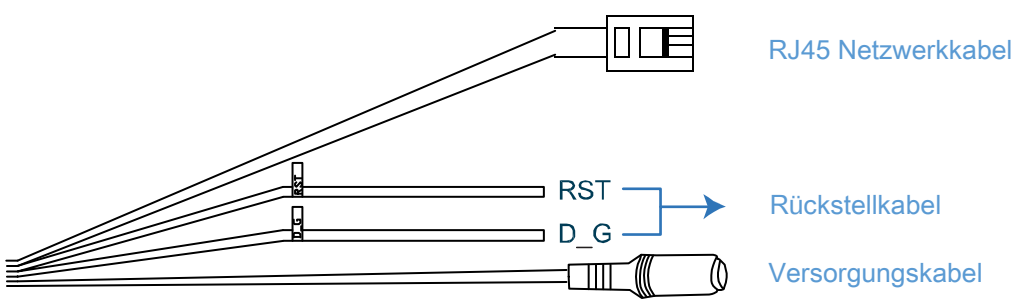
1.2 Lieferumfang

□Netzwerkkamera	□ Installationsaufkleber
□Installationsanleitung	□RJ45-Kabeladapter
□CD-ROM (mit Bedienungsanleitung und CMS-Software „Video Viewer“)	

1.3 Abmessungen



1.4 Kabel



KABEL	BESCHREIBUNG
RJ45 Netzwerkkabel	Anschluss am mitgelieferten RJ45 Kabeladapter zur Kabelverlängerung und bereiten Sie ein weiteres RJ45 Netzwerkkabel entsprechender Länge zum Anschluss vor.
Rückstellkabel	Entfernen Sie die Isolierung der beiden Kabel und verdrehen Sie sie zur Rückstellung. Hiermit werden alle Parameter einschließlich IP-Adresse zu den Werkseinstellungen zurückgestellt. **Bitte beachten Sie:** Trennen Sie das Stromkabel ab, bevor Sie die beiden Kabel verdrehen und schließen Sie den Strom dann zur Rückstellung wieder an.
Stromkabel	Anschluss an DC 12 V Spannungsversorgung.

2. VOR DER BENUTZUNG IHRER NETZWERKKAMERA

Auf diese Netzwerkkamera kann über die mitgelieferte CMS-Software „Video Viewer“, den Webbrowser (wie „Microsoft Internet Explorer“ oder „Mozilla Firefox“) und Smartphones mit dem von uns entwickelten Programm „EagleEyes“ zugegriffen werden, entsprechend der jeweiligen Nutzungssituation.

Bitte beachten Sie: Details zum Zugriff auf die Netzwerkkameras über Smartphones siehe http://www.eagleeyescctv.com.

Vor der Benutzung Ihrer Netzwerkkamera vergewissern Sie sich bitte zu den folgenden Punkten:

1) Sie haben die mitgelieferte CMS-Software „Video Viewer“ oder einen Webbrowser installiert.
2) Sie haben die Netzwerkeinstellungen konfiguriert und die Netzwerkverbindung ist in Ordnung.

Zur Installation von Video Viewer siehe „3.1 Video Viewer installieren“ auf Seite 3.
Zur Netzwerkkonfigurationen siehe Installationsanleitung.

- Bitte benutzen Sie den „Video Viewer” zur Überprüfung oder Konfiguration von bis zu 16 Überwachungsgeräten gleichzeitig mit Aufnahmefunktion.
  Einzelheiten zur Benutzung von „Video Viewer“ siehe Abschnitt „3. ZUGRIFF AUF DIE KAMERA ÜBER VIDEO VIEWER“ auf Seite 3 und „4. KAMERA“ auf Seite 14.

copyright www.avware.de

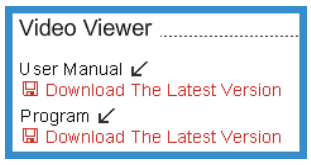
- Zur Überprüfung oder Konfiguration nur dieser Netzwerkkamera wird empfohlen, den Webbrowser „Microsoft Internet Explorer“ oder „Mozilla Firefox“ zu benutzen.
  Einzelheiten zur Benutzung des Webbrowsers siehe Abschnitt „4. KAMERA“ auf Seite 14.

3. ZUGRIFF AUF DIE KAMERA ÜBER VIDEO VIEWER

3.1 Video Viewer installieren

Schritt 1: Legen Sie die mitgelieferte CD in das CD-ROM- oder DVD-ROM-Laufwerk ein. Das Programm startet automatisch.

Schritt 2: Klicken Sie „Programm“ in „Video Viewer“, um Video Viewer zu installieren oder klicken Sie „Neueste Version herunterladen“ unter „Programm“, um die neueste Version von Video Viewer aus dem Internet herunterzuladen (sofern Ihr PC mit dem Internet verbunden ist).



Schritt 3: Folgen Sie den Bildschirmanleitungen, um die Installation zu beenden. Nach beendeter Installation wird auf Ihrem Desktop das Symbol angezeigt.

3.2 Zugriff auf die Kamera

Schritt 1: Doppelklicken Sie auf Ihrem PC-Desktop zum Öffnen von Video Viewer. Standardgemäß wird das Menü „Adressbuch“ auf der rechten Seite des Bildschirms angezeigt.

Schritt 2: In „Adressbuch“ klicken Sie zur Eingabe von IP-Adresse, Benutzername, Passwort und Portnummer der Kamera, die Sie anschließen möchten.

ODER

Klicken Sie → , um verfügbare IP-Adresse(n) anderer Kamera(s) unter der gleichen Domain wie die IP-Adresse Ihres PCs zu suchen. Die aufgefundene(n) Adresse(n) werden aufgeführt und können durch Anklicken von dem Adressbuch hinzugefügt werden.

Schritt 3: Doppelklicken Sie die gerade im Adressbuch hinzugefügte IP-Adresse zum Einloggen. Das Livebild wird in Video Viewer angezeigt.

Copyright www.av

3.3 Überblick Systemsteuerung

Es sind zwei Systemsteuerungen verfügbar, die entsprechend Ihrer Gewohnheiten umgeschaltet werden können.

3.3.1 Vereinfachte Version (Standard)

copyright ww

3.3.2 Vollversion

Ereignisbenachrichtigung und Schnell-Checkliste

180° Bilddrehung links

Schnappschuss

Informationen

Programm schließen

Umschaltung vereinfachte Anzeige

Minimieren

Version

Einstellungen

PTZ-Steuerung

Verfügbare Laufwerkkapazität

Alle Displayanzeigen schließen

Aktuelle Anzeige schließen

Originalgröße

Vollbild

Bilddarstellung: 1-fach

Bilddarstellung: 4-fach

Bilddarstellung: 6-fach

Bilddarstellung: 9-fach

Bilddarstellung: 13-fach

Bilddarstellung: 16-fach

E-Map

copyright www.avware.de

Aufnahme

Schnappschuss

Sonstige Steuerungen

Log

3.3.3 Überblick Schaltflächen

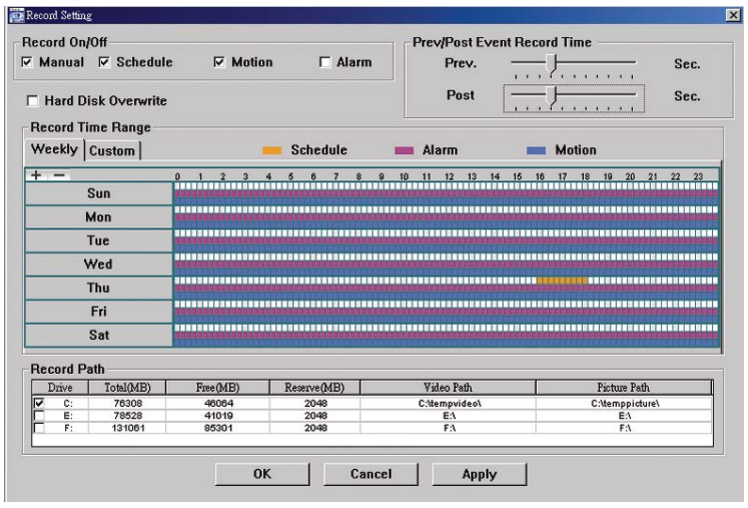
Schaltfläche		Funktion	Beschreibung		
Vereinfacht	Vollfunktion				
		Adressbuch	Klicken Sie zur Anzeige der vordefinierten IP-Adresse(n). Sie können die IP-Adresse hinzufügen, entfernen oder suchen, um sich in den DVR fern-einzuloggen.		
		Sonstige Steuerungen		Fernkonfiguration	Klicken Sie zum Aufrufen der detailierten Systemkonfiguration. Einzelheiten siehe Abschnitt „4. KAMERA“ auf Seite 14.
				Aufnahmeeinstellungen	Klicken Sie zum Aufrufen der detailierten Aufnahmeeinstellungen. Einzelheiten siehe Abschnitt „3.4.1 Aufnahme“ auf Seite 7.
				Benutzerdefinierte Einstellungen	Klicken Sie zur Auswahl der Sprache dieses Programms oder stellen Sie das Passwort zur Aktivierung des Programms ein. Die Änderungen werden wirksam, sobald das Programm geschlossen und wieder ausgeführt wird.
		Log	Klicken Sie zur Anzeige aller Ereignis- und Aufnahmelogs, suchen Sie das gewünschte Log nach Datum oder spielen Sie die Aufnahme des gewählten Logs ab.		
/	/	Aufnahme starten / Aufnahme beenden	Klicken Sie zum Starten / Beenden der manuellen Aufnahme. Die Aufnahmeschaltfläche ist deaktiviert, wenn die in den „Aufnahmeeinstellungen“ reservierte Laufwerkkapazität größer ist, als die tatsächliche Laufwerkkapazität. Einzelheiten siehe Abschnitt „3.4.1 Aufnahme“ auf Seite 7.		
		Schnappschuss	Klicken Sie zur Aufnahme eines Schnappschusses der aktuellen Anzeige. Der Schnappschuss wird im von Ihnen unter „Aufnahmeeinstellungen“ festgelegten Pfad gespeichert.		
		Informationen	Klicken Sie zur Anzeige der aktuellen Details der Netzwerkverbindung.		
		PTZ-Steuerung	Klicken Sie zum Aufrufen der PTZ-Systemsteuerung für die Smart Zoom Funktion.		

copyright www.alldvr.net

3.4 Häufig benutzte Funktionen

3.4.1 Aufnahme

Zur fernbedienten Aufnahme klicken Sie oder → zum Aufrufen der „Aufnahmeeinstellungen“.



In den „Aufnahmeeinstellungen“ können Sie die folgenden Menüpunkte einstellen:

Aufnahmetyp
Vor-/Nach-Ereignis Aufnahmedauer (0~10 Sekunden)
Aufnahmezeit
Aufnahmepfad

Bitte beachten Sie: Die Aufnahmefunktion wird deaktiviert, wenn die reservierte Laufwerkkapazität unter „Reserviert (MB)“ größer ist, als die tatsächliche Laufwerkkapazität unter „Frei (MB)“.

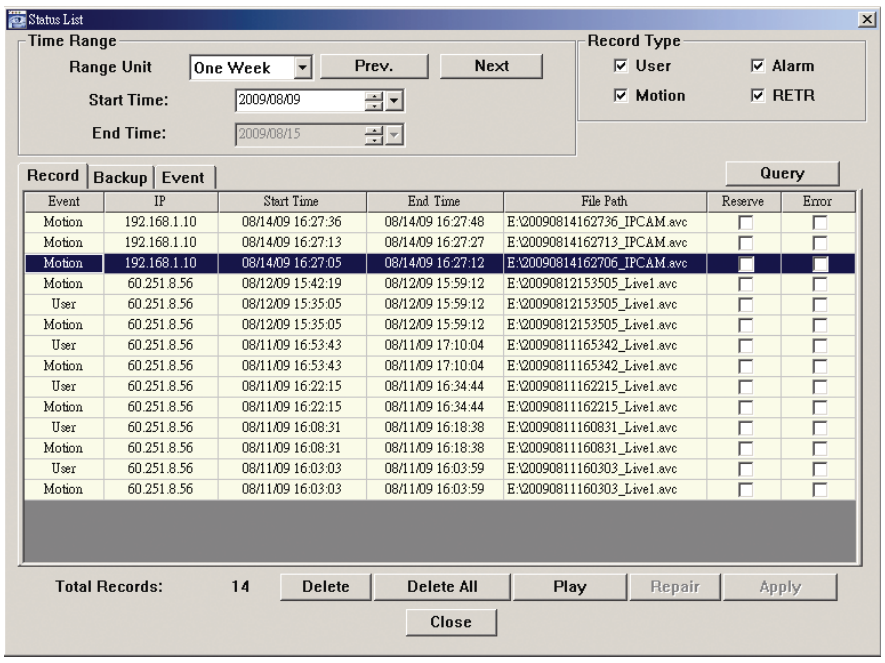
Ist „Manuell“ abgehakt, so klicken Sie oder in der Hauptsystemsteuerung, um die manuelle Aufnahme sofort zu starten, die Aufnahmen werden an der Speicherstelle gespeichert, die Sie unter „Aufnahmepfad“ festgelegt haben.

Copyright www.

Ist „Bewegung“ bzw. „Alarm“ abgehakt, so wird die Aufnahmefunktion für alle Bewegungs- oder Alarmereignisse aktiviert, die Aufnahmen werden an der Speicherstelle gespeichert, die Sie unter „Aufnahmepfad“ festgelegt haben.

3.4.2 Wiedergabe

Zur Wiedergabe einer Aufnahme klicken Sie oder und wählen Sie die Registerkarte „Aufnahme“. Eine Liste aller Aufnahmen wird nach Standards sortiert angezeigt. Sie können das Log ebenfalls zur Verkürzung der Suchzeit sortieren.



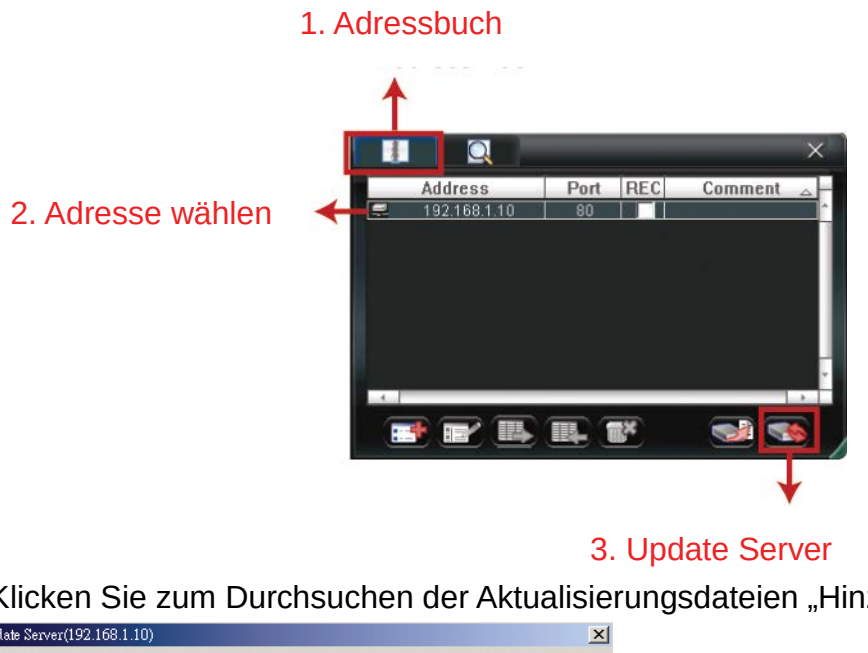
3.4.3 Firmwareaktualisierung

Diese Funktion dient der Aktualisierung der Netzwerkkamera zur Skalierung der Funktionen.

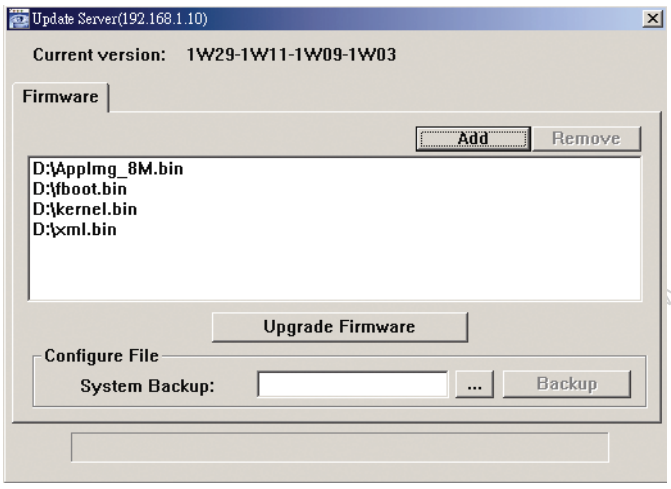
Bitte beachten Sie: Vergewissern Sie sich vor der Benutzung dieser Funktion, dass Ihr Installateur oder Fachhändler die korrekten Aktualisierungsdateien geliefert hat.

Schritt 1: Klicken Sie und wählen Sie die IP-Adresse Ihrer Netzwerkkamera im Adressbuch.

Schritt 2: Klicken Sie zur Anzeige des Aktualisierungsmenüs „Update Server“.



Schritt 3: Klicken Sie zum Durchsuchen der Aktualisierungsdateien „Hinzufügen“.



Schritt 4: Klicken Sie „Upgrade Firmware“, um die Aktualisierung der Firmware zu starten.

Bitte beachten Sie: Die Aktualisierung dauert einige Minuten. Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus, ansonsten ist sie nicht erfolgreich. Die Kamera startet nach der Aktualisierung neu.

Schritt 5: Wählen Sie die IP-Adresse der Kamera und klicken Sie erneut , um die Aktualisierung zu überprüfen.

3.4.4 E-Map

Video Viewer ist ebenfalls eine Central Management System (CMS) Software, mit der Netzwerkgerätesteuerung und Verwaltung von gleichzeitig bis zu 16 Geräten möglich ist.

Bitte beachten Sie: Vergewissern Sie sich vor der Benutzung dieser Funktion, dass Video Viewer mit allen zu überwachenden Geräten (bis zu 16) verbunden ist.

E-Map ist **NUR** verfügbar, wenn die Systemsteuerung auf die Vollversion umgeschaltet ist.

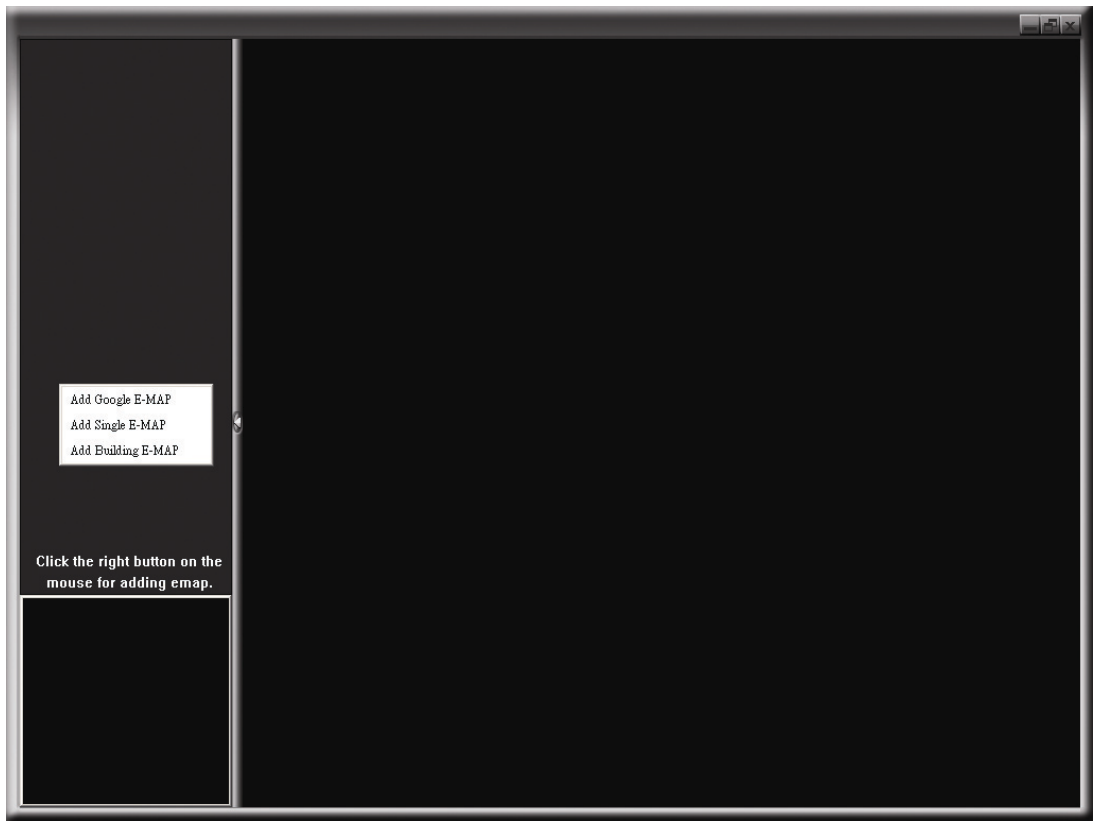
E-Map-Gruppe hinzufügen

SCHRITT 1: In der vereinfachten Version klicken Sie zum Umschalten der Systemsteuerung zur Vollversion, dann klicken Sie zum Aufrufen des E-Map-Menüs wie folgt.

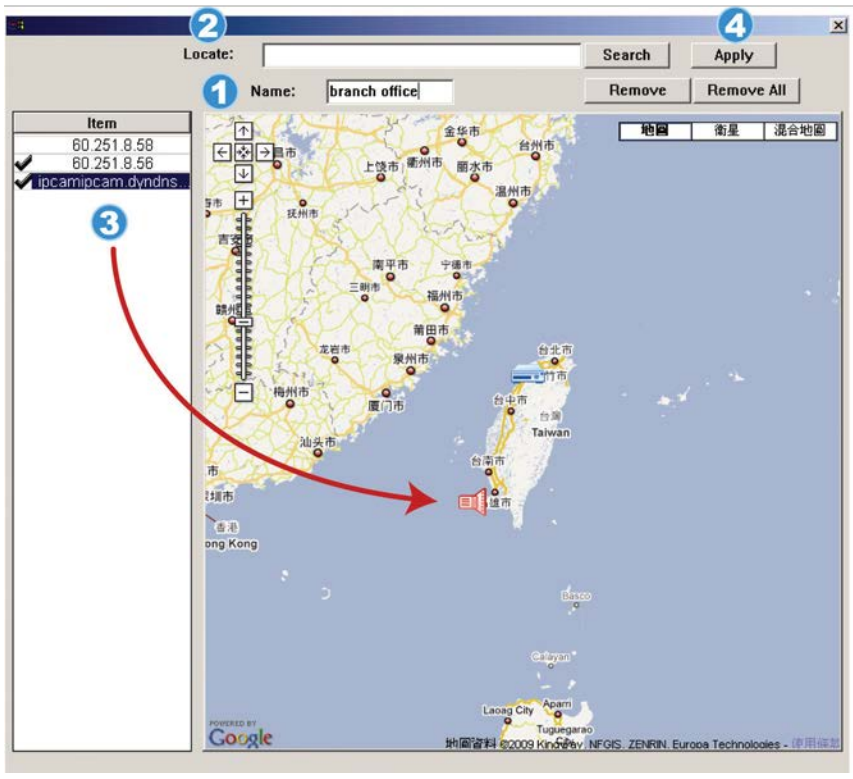
Bitte beachten Sie: Zum Auffinden der Schaltflächen siehe Abschnitte „3.3.1 Vereinfachte Version (Standard)“ auf Seite 4, und „3.3.2 Vollversion“ auf Seite 5.

---

www.avware.de



SCHRITT 2: Rechtsklicken Sie zur Anzeige des Shortcutmenüs im oberen linken Feld und wählen Sie die hinzuzufügende E-Map-Gruppe. Sie können drei E-Map-Gruppen hinzufügen: Google E-MAP, Einzelne E-MAP und Gebäude E-MAP.

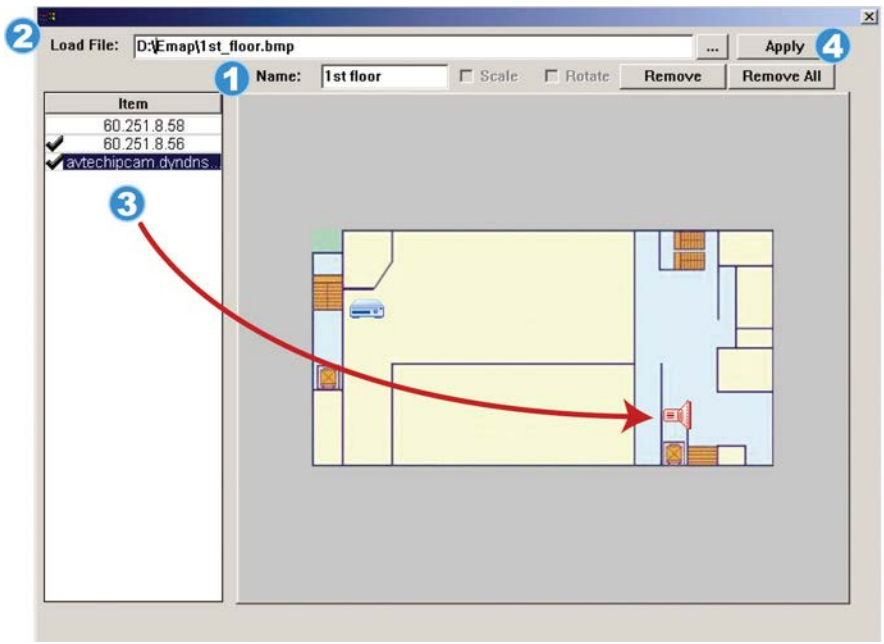


Google E-Map-Gruppe hinzufügen:

1. Geben Sie den Namen dieser Google E-Map-Gruppe ein.
2. Geben Sie eine spezifische Adresse oder ein Wahrzeichen ein und klicken Sie „Suche“.

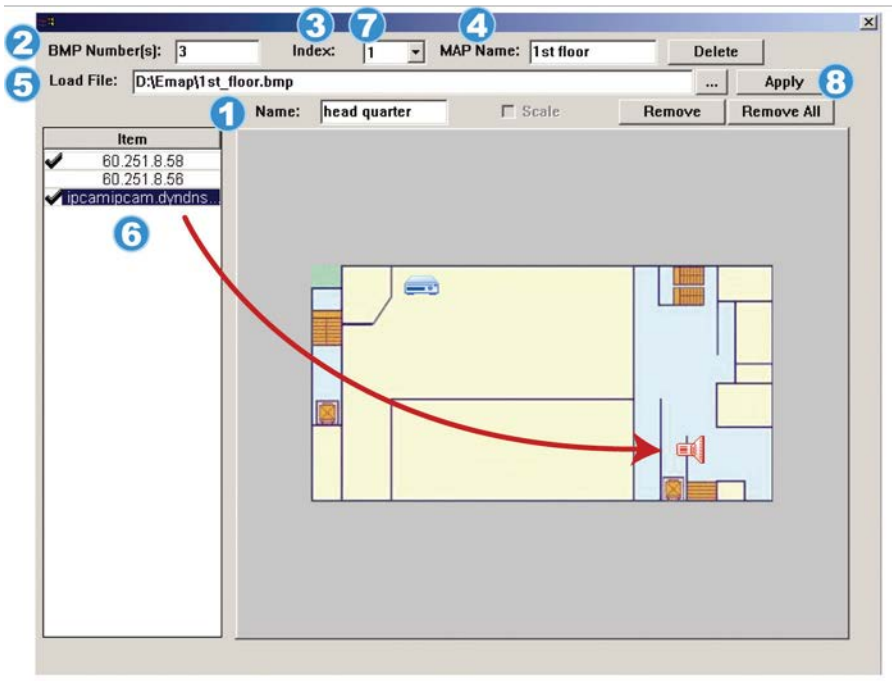
   ODER

   Gehen Sie auf der Karte auf den gewünschten Standort.
3. Klicken Sie und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Ebene.
4. Klicken Sie „Anwenden“ zum Speichern und Beenden.



Einzelne E-Map-Gruppe hinzufügen:

1. Geben Sie den Namen dieser einzelnen E-Map-Gruppe ein.
2. Klicken Sie „...“ zum Durchsuchen der Kartendatei in BMP oder JPEG.
3. Klicken Sie und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort der aktuellen Ebene.
4. Klicken Sie „Anwenden“ zum Speichern und Beenden.



Gebäude E-Map-Gruppe hinzufügen:

1. Geben Sie den Namen dieser Gebäude E-Map-Gruppe ein.
2. Geben Sie die Gesamtzahl der Ebenen dieses Gebäudes ein.
3. Wählen Sie die Ebene des Gebäudes aus der Ausklappliste.
4. Geben Sie den Namen der Ebene ein.
5. Klicken Sie „...“ zum Durchsuchen der Kartendatei in BMP oder JPEG.
6. Klicken Sie und ziehen Sie die IP-Adresse auf den Standort des aktuellen Levels.
7. Gehen Sie zurück zu SCHRITT 3 zur Auswahl einer anderen Ebene des Gebäudes und wiederholen Sie die SCHRITTE 3 bis 6, bis die Einstellung für alle Ebenen beendet ist.
8. Klicken Sie „Anwenden“ zum Speichern und Beenden.

SCHRITT 3: Bei der Erstellung der E-Map-Gruppe werden im Baum im linken oberen Feld alle zu dieser Gruppe hinzugefügten Geräte angezeigt.

Symbol	Beschreibung
	Das verbundene Gerät ist eine Kamera. Bei Auswahl wird es rot angezeigt.
	Das verbundene Gerät ist ein DVR. Bei Auswahl wird es rot angezeigt.
	Anzeige bei Bewegungs- oder Alarmereignis, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen. Zur schnellen Anzeige, was passiert, doppelklicken Sie das Gerätesymbol auf der E-Map zur Anzeige des Livebildes.

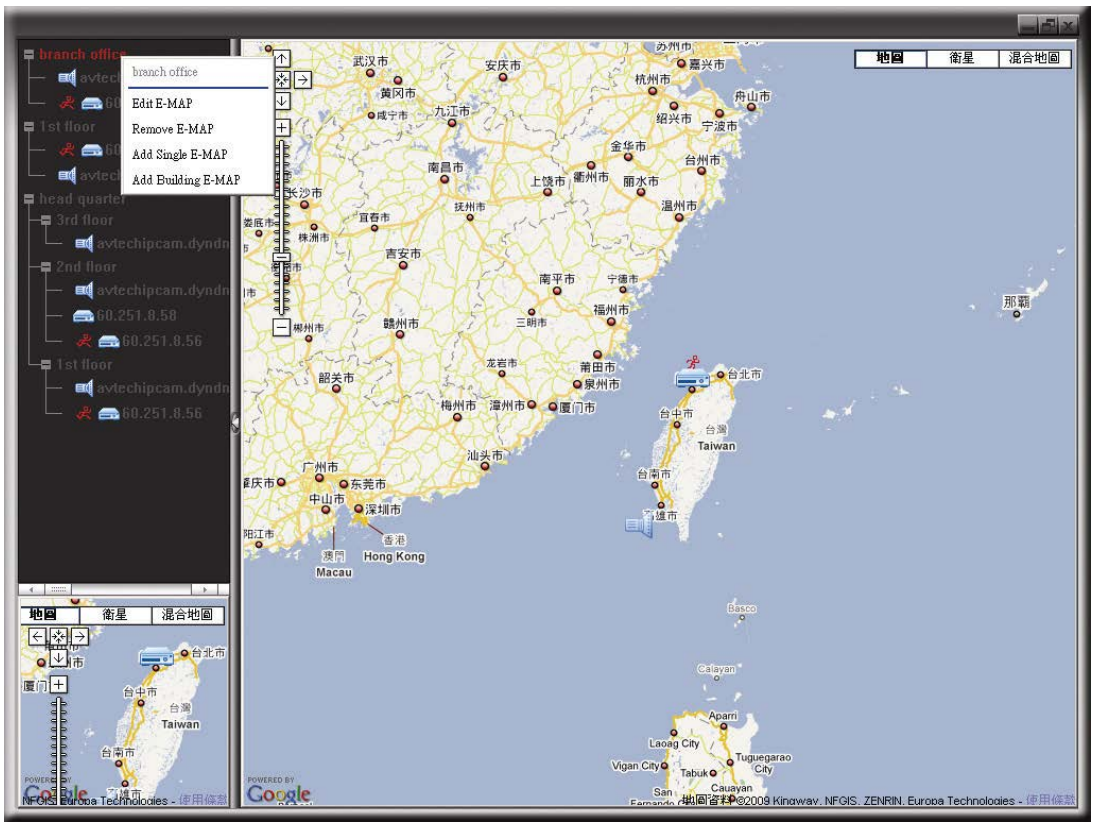
copyright www.avwa

E-Map-Gruppe bearbeiten/entfernen

- Für Google E-Map-Gruppe

  Rechtsklicken Sie auf den Gruppennamen zur Anzeige des Shortcutmenüs und wählen Sie „E-MAP bearbeiten“ oder „E-MAP entfernen“.

  Sie können ebenfalls eine einzelne E-Map-Gruppe (Einzelne E-MAP hinzufügen) oder eine Gebäude E-Map-Gruppe (Gebäude E-MAP hinzufügen) in eine bestehende Google E-Map-Gruppe einfügen.

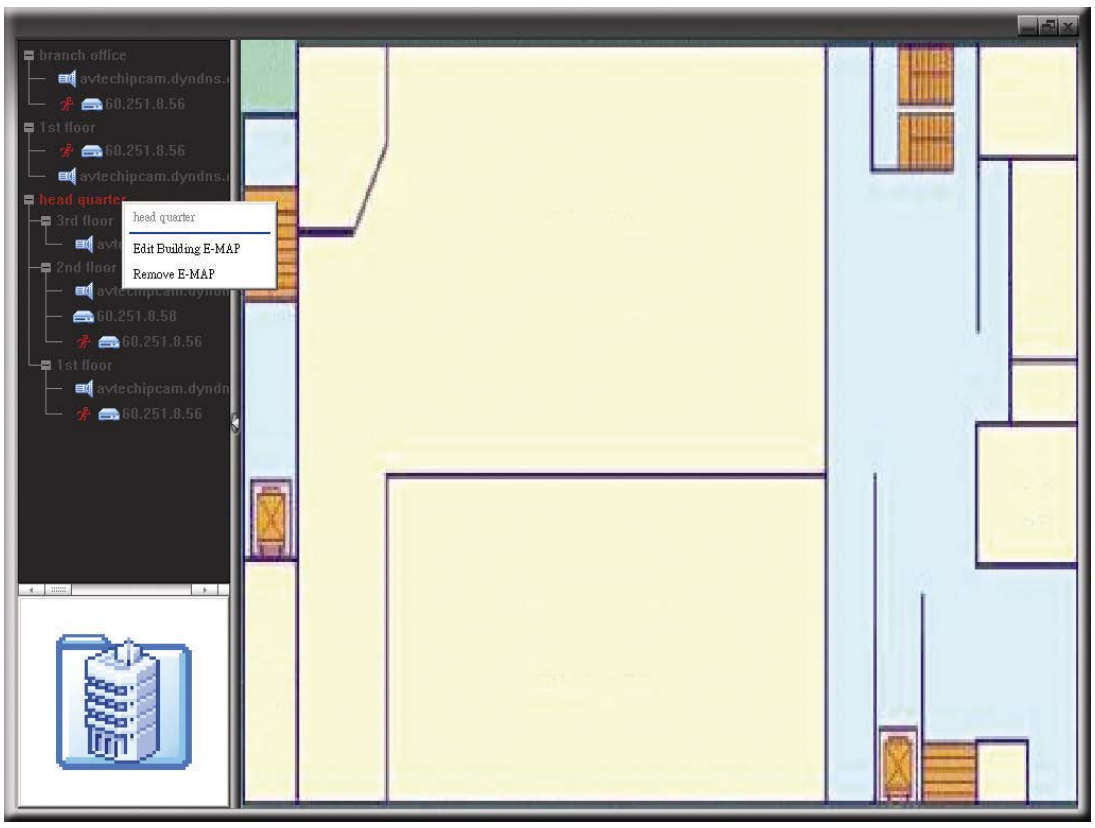


- Für einzelne E-Map-Gruppe

  Rechtsklicken Sie auf den Gruppennamen zur Anzeige des Shortcutmenüs und wählen Sie „E-MAP bearbeiten“ oder „E-MAP entfernen“.

- Für Gebäude E-Map-Gruppe

  Rechtsklicken Sie auf den Gruppennamen zur Anzeige des Shortcutmenüs und wählen Sie „Gebäude E-MAP bearbeiten“ oder „E-MAP entfernen“.



copyright www.avware.de

4. KAMERAKONFIGURATIONEN ÜBER WEBBROWSER

Sie können auf die Netzwerkkamera ebenfalls über einen Webbrowser zugreifen, beispielsweise Microsoft Internet Explorer, Mozilla Firefox oder Google Chrome.

Bitte beachten Sie: Wir empfehlen, sich mit Ihrem Installateur zu beraten, bevor Sie die Systemkonfigurationen ändern.

Bitte beachten Sie: Sie müssen ein Supervisor sein, um das Systemkonfigurationsmenü aufzurufen. Falls nicht, loggen Sie sich bitte als Supervisor in die Kamera ein.

Der Webbrowser steht Ihnen allerdings nur für den Zugriff auf ein einzelnes Gerät zur Verfügung. Möchten Sie auf zwei oder mehr Geräte über eine Benutzeroberfläche zugreifen, so empfehlen wir die Benutzung unserer mitgelieferten CMS-Software Video Viewer. Einzelheiten siehe Abschnitt „3. ZUGRIFF AUF DIE KAMERA ÜBER VIDEO VIEWER“ auf Seite 3.

Vor der Benutzung Ihrer Netzwerkkamera vergewissern Sie sich, dass Sie die Netzwerkeinstellungen konfiguriert haben und dass Sie IP-Adresse, Benutzername und Passwort für den Zugriff auf die Kamera zur Hand haben. Falls nicht, siehe Installationsanleitung.

4.1 Zugriff auf die Kamera

Schritt 1: Öffnen Sie Ihren Webbrowser und geben Sie in die Adressenzeile für die URL http://*ipadresse*:*portnummer* ein.

Für die IP-Adresse 60.121.46.236 und Portnummer 888 geben Sie beispielsweise „http://60.121.46.236:888“ in die Adressenzeile für die URL ein, dann drücken Sie „Enter“.

Schritt 2: Im Login-Menü geben Sie Benutzername und Passwort ein, dann geben Sie den Sicherheitscode wie im Bild unten ein. Danach klicken Sie „LOGIN“.

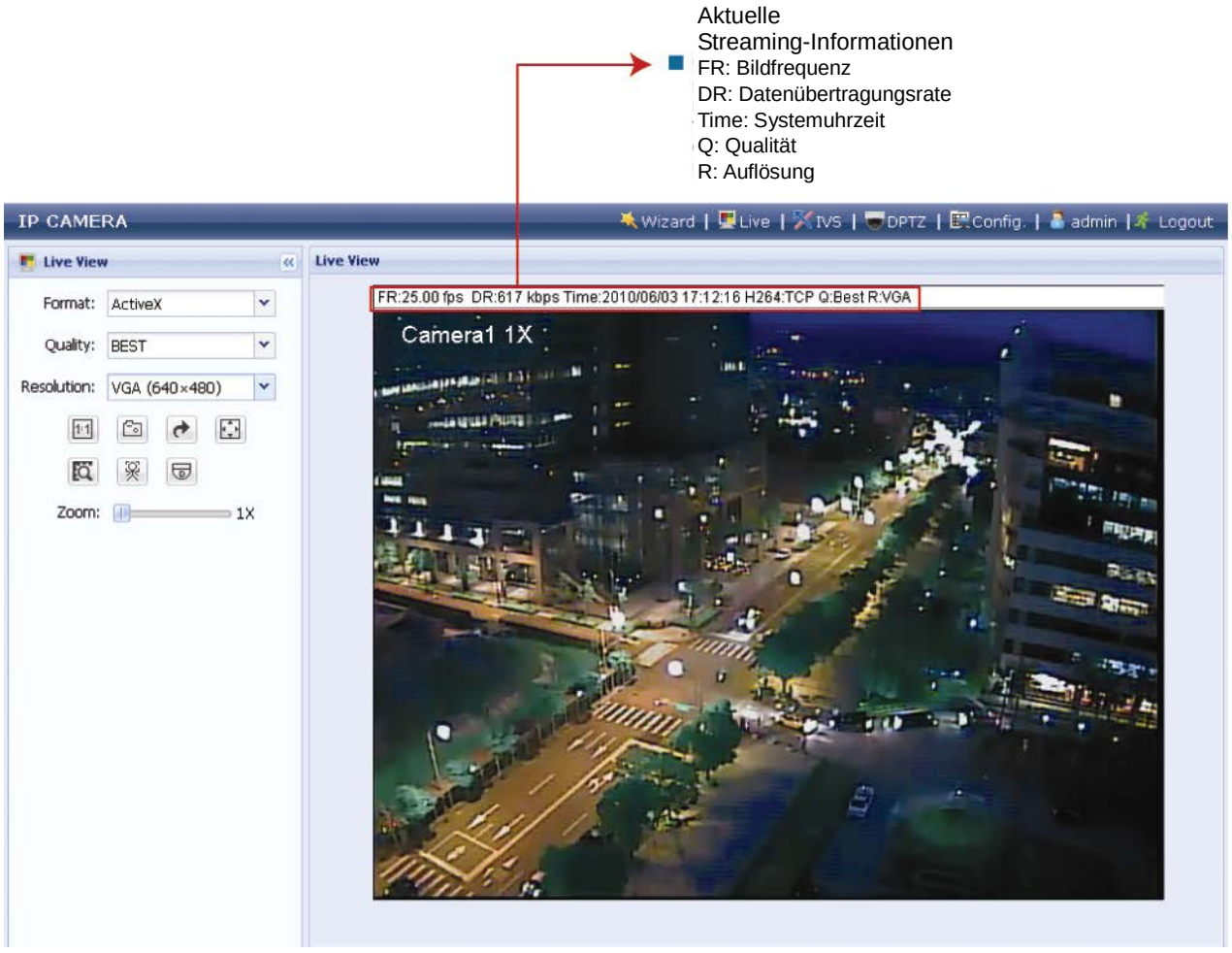
Schritt 3: Der Assistent wird gestartet.

- Zum Überspringen des Assistenten für direkten Zugang zum Kamera-Livebild klicken Sie „Schließen“.
- Für direkten Zugang zum Kamera-Livebild ohne Assistenten für das nächste Einloggen haken Sie „Assistent nicht beim Einloggen starten“ ab.

Schritt 4: Bei erfolgreicher Anmeldung wird das Livebild angezeigt.

copyright www.av

4.2 Überblick Systemsteuerung



Funktion	Symbol	Benutzerebene	Beschreibung
Konfigurationsseite:		Supervisor / Power User	
Live			Zur Livebildseite umschalten.
IVS			Zur IVS-Konfigurationsseite umschalten. Die IVS-Funktionen umfassen Durchlaufzählung, Virtueller Zaun, 1-Weg-Durchgang und Gesichtsverfolgung. Details siehe „4.3 IVS-Konfigurationen“ auf Seite 16.
DPTZ			Zur DPTZ-Konfigurationsseite umschalten. Details siehe „4.4 Digital PTZ (DPTZ) “ auf Seite 18.
Konfig.			Zur System-Konfigurationsseite umschalten. Details siehe „4.5 Systemkonfiguration“ auf Seite 20.
Format	--	Supervisor / Power User / Normalbenutzer / Gast	Wählen Sie das Web-Übertragungsformat im Ausklappmenü: ■ ActiveX ■ QuickTime Für Benutzer von Mozilla Firefox oder Google Chrome ist nur „QuickTime“ wählbar. QuickTime ist die Multimedia-Software von Apple Inc. Sie müssen QuickTime auf Ihrem Betriebssystem installiert haben, bevor Sie „QuickTime“ wählen. Bei Auswahl werden Sie aufgefordert, Benutzername und Passwort zum Zugriff auf die Kamera einzugeben.
Qualität	--	Supervisor / Power User / Normalbenutzer	Klicken Sie und ziehen Sie den Schieberegler zur Auswahl der Videoqualität: BASIC / NORMAL / HOCH / AM BESTEN.
Auflösung	--	Supervisor / Power User / Normalbenutzer	Wählen Sie die Bildauflösung im Ausklappmenü: ■ SXGA (1280 x 1024) ■ SXVGA (1280 x 960) ■ 720P (1280 x 720) ■ VGA (640 x 480) ■ QVGA (320 x 240)
Livebildgröße:		Supervisor / Power User / Normal	
Normalgröße			Die aktuelle Livebildgröße entspricht der gewählten Auflösung.
Bildschirm anpassen			Verkleinert die gewählte Auflösung auf Livebildgröße. *Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die gewählte Auflösung größer ist, als die aktuelle Livebildgröße.*
Skalieren			Klicken Sie und halten Sie das bewegliche Quadrat in der unteren linken Ecke des Livebildes zum Verschieben. *Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die gewählte Auflösung größer ist, als die aktuelle Livebildgröße.*
CIF Verkleinern			Verkleinert die QVGA-Auflösung auf Livebildgröße. *Dieses Symbol wird nur angezeigt, wenn die gewählte Auflösung QVGA (CIF) als aktuelle Livebildgröße ist.*

copyright www.abwarte.de

Funktion	Symbol	Benutzerebene	Beschreibung
Foto		Supervisor / Power User / Normalbenutzer	Klicken Sie zur Aufnahme eines Fotos des aktuellen Bildes und speichern Sie es, wie in „Konfig.“ → „Kamera” → „Kamera“ → „Fotopfad“ spezifiziert.
Umklappen		Supervisor / Power User / Normalbenutzer	Klicken Sie zur Bilddrehung um 180^0 nach links, falls notwendig.
Vollbild		Supervisor / Power User / Normalbenutzer	Klicken Sie zur Bildanzeige als Vollbild. Zum Verlassen des Vollbildmodus drücken Sie „Esc“ auf der Tastatur.
Digital Smart Zoom		Supervisor / Power User	Klicken Sie zur Aktivierung der Smart Zoom-Funktion.
Gesichtsverfolgung**		Supervisor / Power User	Klicken Sie zur Aktivierung der Gesichtsverfolgungsfunktion.
DPTZ**		Supervisor / Power User	Klicken Sie zur Aktivierung der Digital-PTZ-Funktionen.

** Gesichtsverfolgung, Durchlaufzählung, DPTZ und Smart Zoom können nicht gleichzeitig aktiviert werden.

4.3 IVS-Konfigurationen

IVS-zugehörige Funktionen sind in zwei Kategorien unterteilt und können nicht gleichzeitig aktiviert werden:

- Intelligentes Videosystem (Durchlaufzählung / Virtueller Zaun / 1-Weg-Durchgang)
- Gesichtsverfolgung

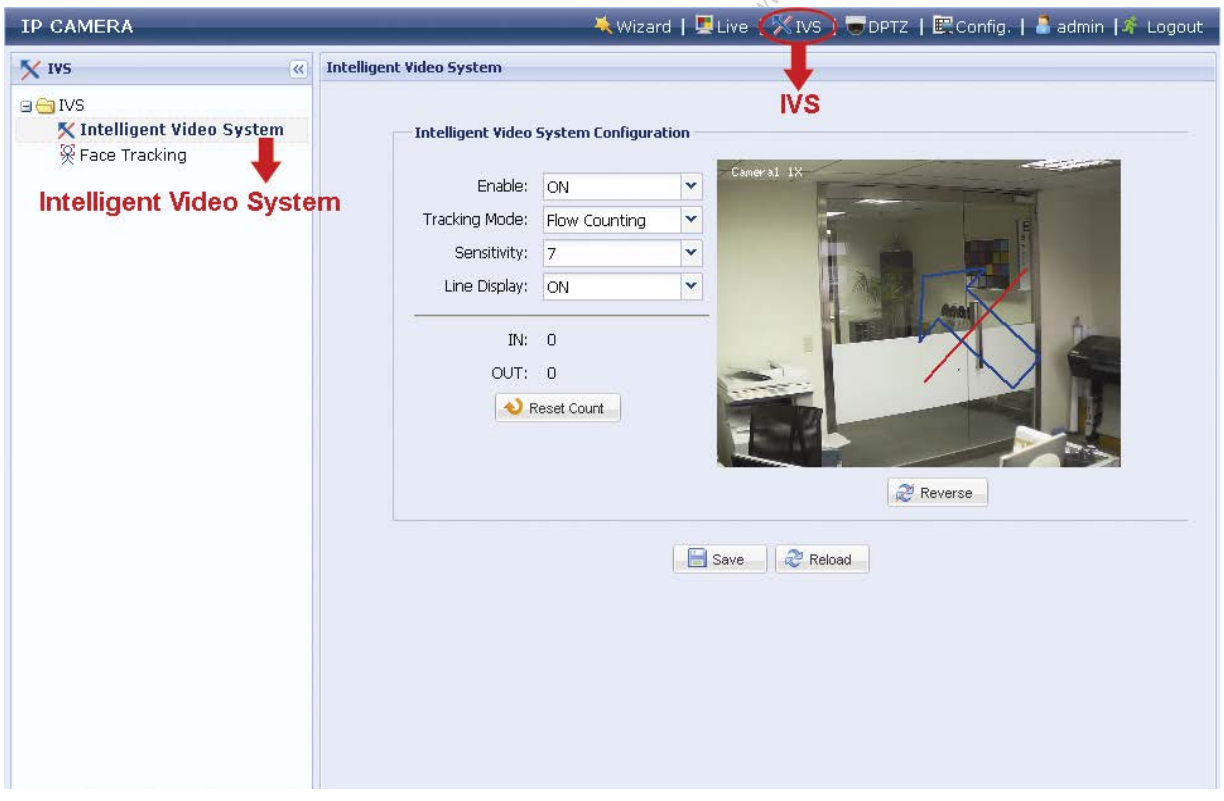
Bitte beachten Sie: Diese Funktion steht nur für Megapixel-Modelle zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Diese Funktion steht nicht zur Verfügung, wenn das Streamformat als MJPEG gewählt ist.

4.3.1 Intelligentes Videosystem

Bitte beachten Sie: Bei Aktivierung dieser Funktion können Sie DPTZ, Gesichtserfassung, Smart Zoom und optischen Zoom nicht benutzen.

Das intelligente Videosystem ermöglicht Ihnen die Auswahl von Durchlaufzählung, Virtueller Zaun oder 1-Weg-Durchgang, basierend auf Ihrer Installationsumgebung.



SCHRITT 1: Klicken Sie „IVS“, um das IVS-Systemkonfigurationsmenü aufzurufen und wählen Sie „Intelligentes Videosystem“.

SCHRITT 2: Stellen Sie das IVS-System wie nachstehend beschrieben ein:

MENÜPUNKT	BESCHREIBUNG
Aktivieren	Wählen Sie „EIN“, zur Aktivierung oder „AUS“ zur Deaktivierung der gewählten Funktion im „Verfolgungsmodus“.
Verfolgungsmodus	Wählen Sie im Ausklappmenü „Durchlaufzählung“, „Virtueller Zaun“ oder „1-Weg-Durchgang“.

MENÜPUNKT	BESCHREIBUNG
Umkehrung	Ziehen Sie eine Erkennungslinie direkt auf dem Live-Vorschaubereich über „Umkehrung“ und klicken Sie darauf, um die Erkennungsrichtung basierend auf Ihrer Auswahl im „Verfolgungsmodus“ festzulegen. a) Für Durchlaufzählung: HINEIN: Personen, die aus der entgegengesetzten Richtung zur Pfeilmarkierung kommen. HINAUS: Personen, die aus der gleichen Richtung wie die Pfeilmarkierung kommen b) Für Virtueller Zaun: Ein Ereignis tritt ein, wenn eine Person über die Erkennungslinie geht. c) Für 1-Weg-Durchgang: Ein Ereignis tritt ein, wenn eine Person aus der entgegengesetzten Richtung zur Pfeilmarkierung geht.
Empfindlichkeit	Stellen Sie die Empfindlichkeit für IVS von 00 ~ 15 ein. Je höher der Wert, desto empfindlicher ist das IVS.
Linienanzeige	Wählen Sie die Anzeige (EIN) oder das Verbergen (AUS) der Erkennungslinie für IVS in der Live-Betrachtung.
Zählung zurückstellen	Stellen Sie die Durchlaufzählung auf 0, wenn der Verfolgungsmodus auf „DURCHLAUFZÄHLUNG“ eingestellt und aktiviert ist.

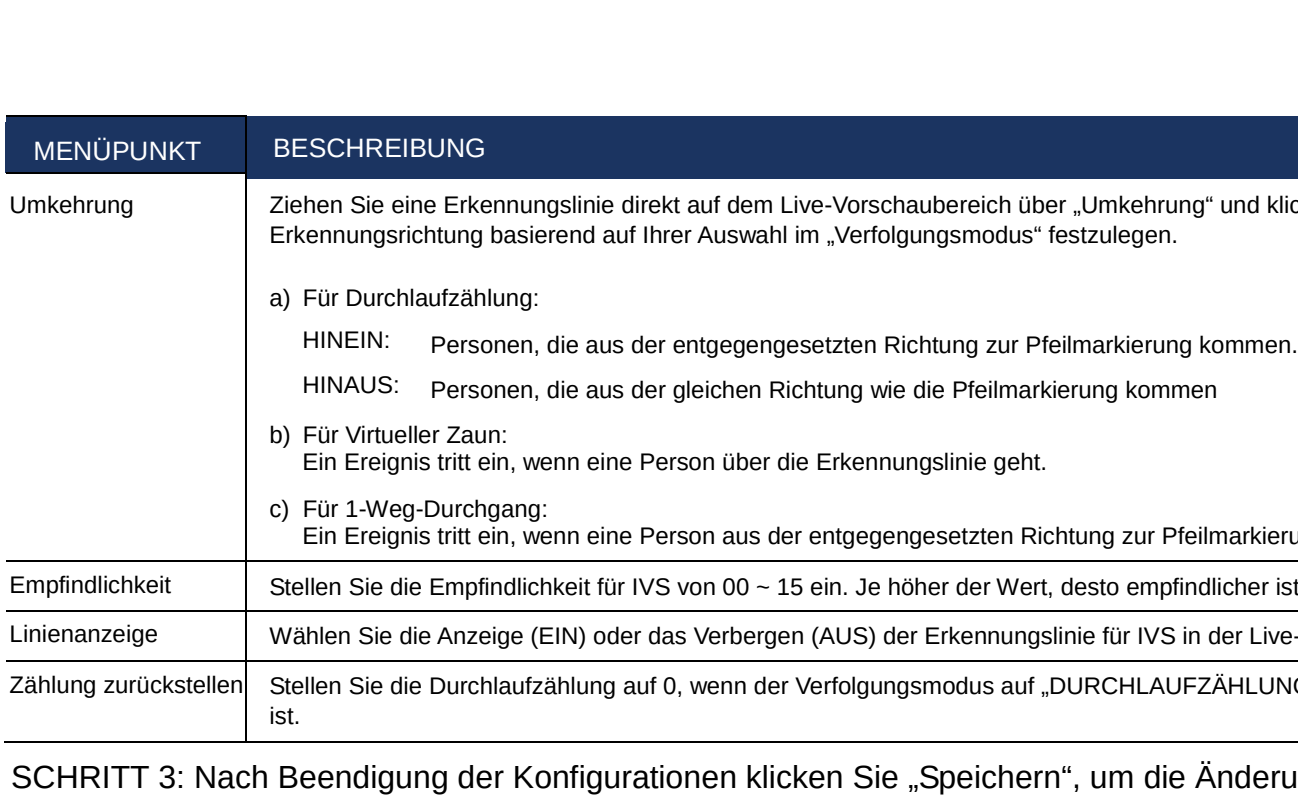
SCHRITT 3: Nach Beendigung der Konfigurationen klicken Sie „Speichern“, um die Änderungen zu speichern und klicken Sie oben „Live“, um zum Livebild zurückzukehren.

Bei Auswahl und Aktivierung von „Durchlaufzählung“ wird der Duchlaufzählungsbildschirm wie unten links im Bild der Live-Betrachtung angezeigt.

4.3.2 Gesichtsverfolgung

Bitte beachten Sie: Bei Aktivierung dieser Funktion können Sie DPTZ, Intelligentes Videosystem, Smart Zoom und optischen Zoom nicht benutzen.

Gesichtserfassung wird insbesondere zur Vergrößerung des Gesichts des Eindringlings benutzt, um ihn einfach identifizieren zu können.



SCHRITT 1: Klicken Sie „IVS“, um das IVS-Systemkonfigurationsmenü aufzurufen und wählen Sie „Gesichtserfassung“.

SCHRITT 2: Stellen Sie die Gesichtserfassung wie nachstehend beschrieben ein:

MENÜPUNKT	BESCHREIBUNG
Gesichtserkennung	Wählen Sie „Aktivieren“ zur Aktivierung oder „Deaktivieren“ zur Deaktivierung dieser Funktion.
OSD	Wählen Sie „EIN“ zur Anzeige der nachstehenden Statusmeldungen in der Live-Betrachtung: GESICHT STAND-BY: Diese Funktion ist aktiviert und betriebsbereit. GESICHTSERFASSUNG: Diese Funktion verfolgt.

MENÜPUNKT	BESCHREIBUNG	
	GESICHT VERGRÖßERN / VERKLEINERN:	Diese Funktion vergrößert/verkleinert das Gesicht zur Verfolgung, wenn die Zielperson den Überwachungsbereich verlässt.
Empfindlichkeit	Stellen Sie die Verfolgungsempfindlichkeit auf HOCH / MITTEL / GERING ein.	
Auflösung	Stellen Sie die Auflösung für die Gesichtserfassung auf Auto / VGA / QVGA ein.	

SCHRITT 3: Nach Beendigung der Konfigurationen klicken Sie „Speichern“, um die Änderungen zu speichern und klicken Sie oben „Live“, um zum Livebild zurückzukehren.

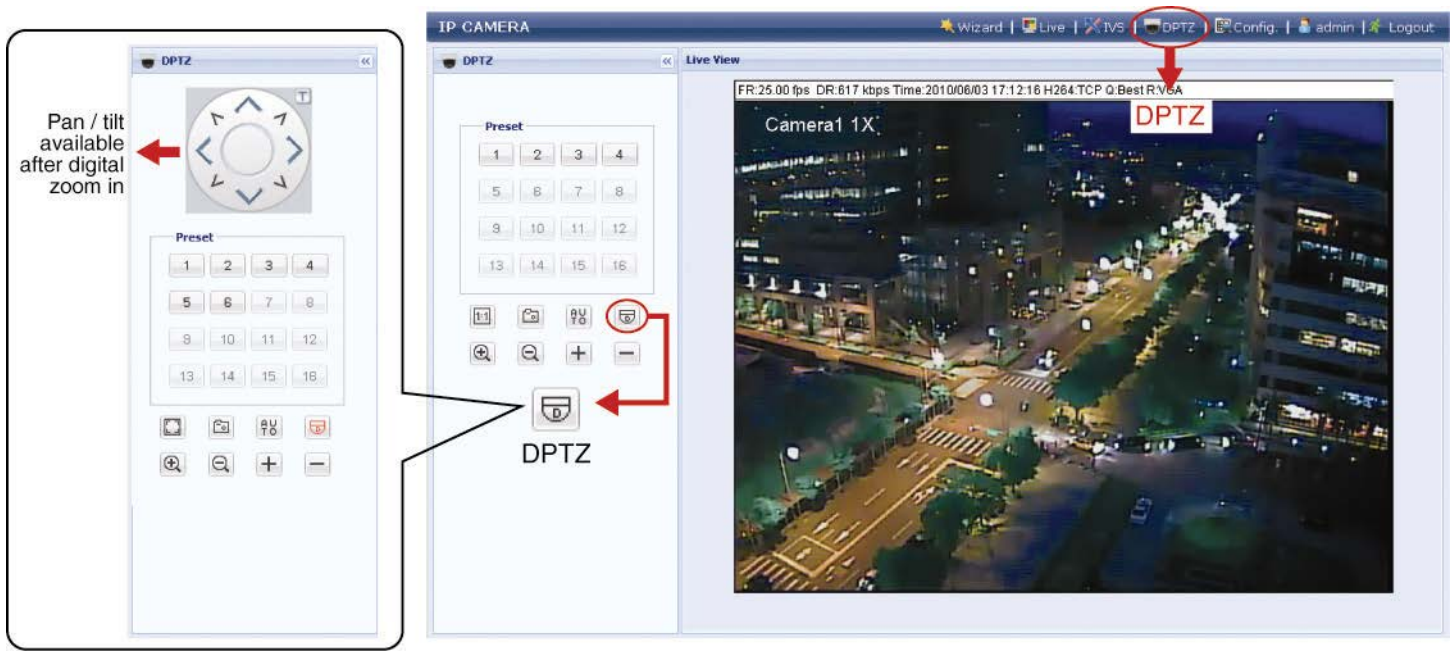
4.4 Digital PTZ (DPTZ) Betrieb

Dieser Typ feststehende Netzwerkkamera ist PTZ-fähig, also Digital-PTZ (nachstehend als „DPTZ“ bezeichnet), für Großbereichsüberwachung.

Bitte beachten Sie: Diese Funktion steht nur für Megapixel-Modelle zur Verfügung.

Bitte beachten Sie: Bei Aktivierung dieser Funktion können Sie Intelligentes Videosystem, DPTZ, Gesichtserfassung, Smart Zoom und optischen Zoom nicht benutzen.

SCHRITT 1: Klicken Sie „DPTZ“ zur Anzeige des DPTZ-Bedienfeldes



SCHRITT 2: Wählen Sie die gewünschten Funktionen:

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG
/	An Bildschirm anpassen / Originalgröße wiederherstellen	Es stehen mehrere Monitorauflösungen zur Verfügung. Ist die gewählte Auflösung aus Ihrer aktuellen Live-Betrachtung, so wird ein Teil Ihres Überwachungsbereichs auf dem Bildschirm verdeckt und Sie müssen das Bild manuell zur Überprüfung des abgedeckten Bereichs verschieben. : Hiermit passen Sie die gewählte Auflösung der aktuellen Livebildgröße an. : Hiermit stellen Sie die skalierte Auflösung des Livebildes in Originalgröße wieder her.
	Foto aufnehmen	Klicken Sie, um einen Schnappschuss des aktuellen Bildes aufzunehmen und unter der Speicherstelle zu speichern, die Sie in „Konfig.“ → „Kamera“ → „Kamera“ → „Pfad Schnappschuss“ spezifiziert haben.
	Automodus aktivieren	Klicken Sie zur Aktivierung des Automodus der Kamera. Der Automodus kann „Sequenz“ oder „Autom. Schwenk“ sein, wie in „Konfig.“ → „Kamera“ → „Schwenk“ → „Aktivmodus“ spezifiziert. **Bitte beachten Sie:** Diese Funktion steht Ihnen nur zur Verfügung, wenn DPTZ aktiviert ist. Sequenz: Mehrere voreingestellte Punkte ansteuern, die entsprechend in „Konfig.“ → „Kamera“ → „Schwenk“ → „Aktivmodus“ → „Sequenz“ spezifiziert sind. **Bitte beachten Sie:** Punkte werden in „Konfig.“ → „Kamera“ → „Voreinstellung“ voreingestellt. Autom. Schwenk: Automatischer horizontaler Schwenk.
	DPTZ aktivieren	Klicken Sie zur Aktivierung der Digital-PTZ-Funktion. Bei Aktivierung dieser Funktion stehen Ihnen folgende Betriebsmodi zur Verfügung:

SYMBOL	FUNKTION	BESCHREIBUNG
		■ Automodus ■ Aufwärts / abwärts / links / rechts nach Digitalvergrößerung.

copyright www.av

4.5 Systemkonfiguration

Klicken Sie „Konfiguration“ zum Aufrufen des Konfigurationsmenüs.

Bitte beachten Sie: Zum Aufrufen des Systemkonfigurationsmenüs müssen Sie Supervisor sein. Falls nicht, loggen Sie sich auf Supervisorebene erneut in die Kamera ein.

Die Funktionen sind in drei Menüs kategorisiert: Netzwerk, Kamera und Allgemein.

- Für Einzelheiten zu „Netzwerk“ siehe Abschnitt „4.6 Netzwerk“ auf Seite 21.
- Für Einzelheiten zu „Kamera“ siehe Abschnitt „4.7 Kamera“ auf Seite 23.
- Für Einzelheiten zu „Allgemein“ siehe Abschnitt „4.8 Allgemein“ auf Seite 26.

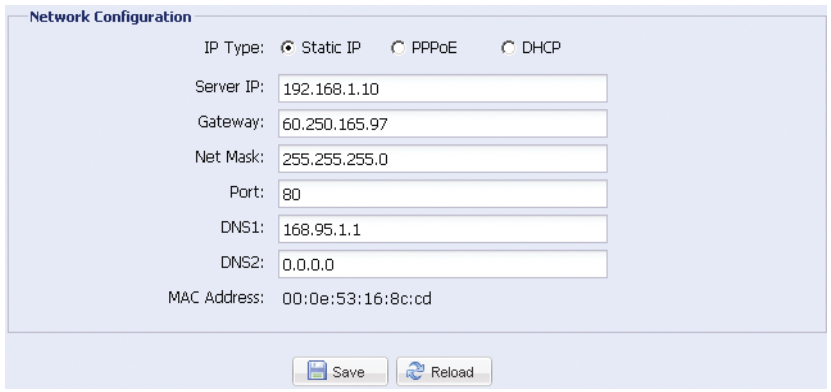
Hauptmenü	Untermenü	Referenz
Netzwerk	Netzwerk	Netzwerkeinstellungen konfigurieren.
	DDNS	DDNS-Informationen eingeben, wenn der Netzwerktyp PPPOE oder DHCP ist.
	SNTP	Synchronisation Ihrer Kamerazeit mit den vernetzten Computersystemen.
	FTP	FTP-Informationen für Ereignisbenachrichtigungen eingeben, wenn „FTP“ in „Allgemein“ → „Auslöser“ gewählt wurde.
	Mail	E-Mail-Informationen für Ereignisbenachrichtigungen eingeben, wenn „Email“ in „Allgemein“ → „Auslöser“ gewählt wurde.
	Filter	Erlaubnis oder Blockierung der IP-Adresse(n), welche auf diese Kamera zugreifen dürfen.
Kamera	Kamera	1. Kameratitel einstellen. 2. Fotopfad einstellen. 3. Streamingeinstellungen basierend auf Ihrer Netzwerkumgebung wählen.
	Voreinstellung	Voreinstellpunkte für die DPTZ-Funktion einstellen.
	Schwenk	Schwenkmodus für aktivierten Automodus wählen: Sequenz oder Autom. Schwenk.
	Farbe	Farbwerte einstellen.
	Zeit	Sommerzeit und Uhrzeit einstellen.
	Digital Smart Zoom	Empfindlichkeit und Stand-by-Intervall einstellen.
Allgemein	Allgemein	1. Sprache für den Webbrowser wählen. 2. MAC-Adresse der Kamera überprüfen.
	Server-Log	System-Ereignislogs überprüfen.
	Online	Aktuelle(n) Online-Benutzer überprüfen.
	Konto	1. Neues Benutzerkonto mit anderem Zugriffsprivileg erstellen. 2. Bestehendes Benutzerkonto ändern oder löschen.
	Auslöser	1. Bewegungserkennung aktivieren / deaktivieren. 2. Bereich der Bewegungserkennung einstellen. 3. Methode der Ereignisbenachrichtigung wählen.
	Konfigurieren	Aktuelle Firmware-Version überprüfen.

copyright www.alldware.de

4.6 Netzwerk

4.6.1 Netzwerk

Stellen Sie die Netzwerkkonfiguration der Netzwerkkamera abhängig von Ihrem Netzwerktyp ein. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Installationsanleitung.



4.6.2 DDNS

Wählen Sie „Ein“, wenn der gewählte Netzwerktyp in „Netzwerk“ „PPPOE“ oder „DHCP“ ist. Einzelheiten finden Sie in Ihrer Installationsanleitung.

4.6.3 SNTP

SNTP (Simple Netzwerk Time Protocol) dient der Synchronisation Ihrer Kamera mit den vernetzten Computersystemen.

Funktion	Beschreibung
GMT	Nach Auswahl der Zeitzone stellt die Netzwerkkamera die örtliche Uhrzeit des Systems automatisch ein.
NTP-Server	Benutzen Sie den Standard SNTP-Server (beispielsweise tock.stdtime.gov.tw) oder ändern Sie zu einem anderen Server, mit dem Sie vertraut sind.
Synchr.-Zeitraum	Wählen Sie „Täglich“ zur Synchronisation der Kamerazeit mit der Netzwerkwerkzeit oder „Keine“, um diese Funktion zu deaktivieren.
Server-Zeit	Klicken Sie zur Synchronisation der Zeit Ihrer Netzwerkkamera mit der Netzwerkzeit.

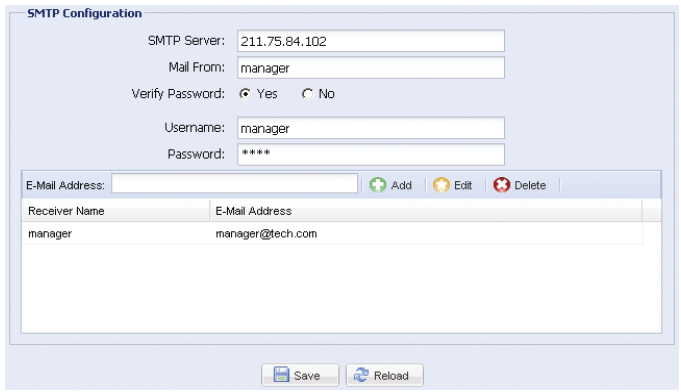
4.6.4 FTP

Geben Sie die detaillierten FTP-Informationen ein und klicken Sie „Save“ zur Bestätigung. Die hier eingestellten Informationen werden benutzt, wenn Sie „FTP“ in „Allgemein“ → „Trigger“ wählen.

copyright www.avware.

4.6.5 MAIL

Geben Sie die detaillierten E-Mail-Informationen ein und klicken Sie „Save“ zur Bestätigung. Die hier eingestellten Informationen werden benutzt, wenn Sie „MAIL“ in „Allgemein“ → „Trigger“ wählen.

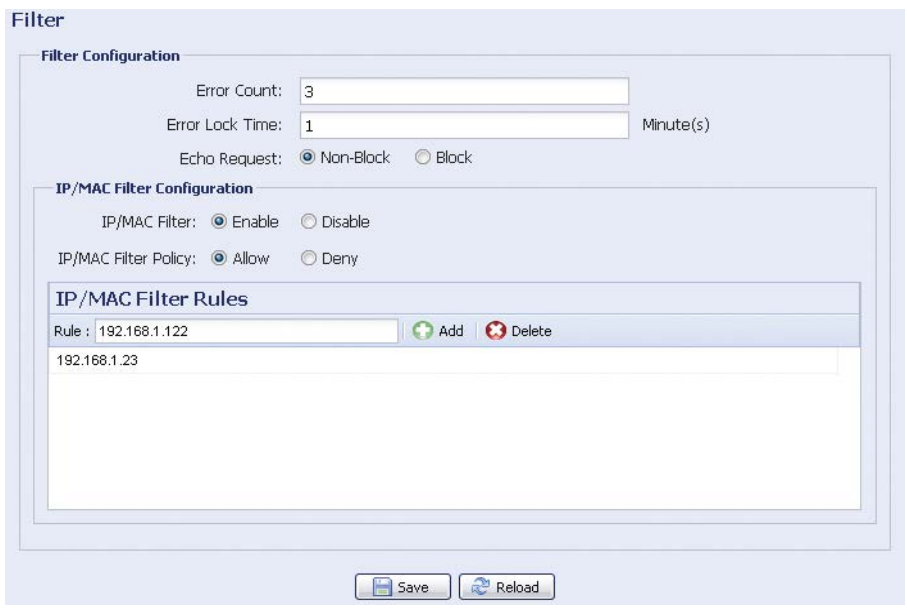


Funktion	Beschreibung
SMTP Server	Geben Sie die SMTP-Serveradresse ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Systemanbieter erhalten.
Port*	Geben Sie die Portnummer ein, die Sie von Ihrem E-Mail-Systemanbieter erhalten. Wird diese Spalte leer gelassen, so benutzt der E-Mail-Server Port 25 zum Senden von E-Mails.
Mail von	Geben Sie Ihren Namen oder den Betreff ein, damit der Empfänger weiß, von wem die E-Mail stammt.
SSL-Verschlüsselung*	Wählen Sie „Ja“, falls Ihr E-Mail-Server SSL-Verschlüsselung zum Schutz Ihrer E-Mails gegen unerlaubten Zugriff benutzt.
Verify Passwort	Einige Mailserver verlangen die Verifizierung des Passwortes. Geben Sie „Benutzername“ und „Passwort“ ein.
E-Mail-Adressenliste	Fügen Sie die E-Mail-Adresse(n) des/der zugeordneten Empfänger(s) ein.
Test-Mail*	Nachdem alle Informationen eingegeben wurden, drücken Sie „Test-Mail“ zum Senden einer Versuchsmail.

Copyright www.ipwareke

4.6.6 Filter

Wählen Sie die Erlaubnis oder Blockierung einer IP-Adresse zum Zugriff auf die Kamera, und klicken Sie „Save“ zur Bestätigung.



Funktion	Beschreibung
■ **Filterkonfiguration**	
Fehlerzählung	Stellen Sie die Höchstzahl für Loginfehler ein. Beim Erreichen der Höchstzahl wird die IP-Adresse, von welcher der Versuch ausgeht, blockiert.
Fehlersperrzeit	Stellen Sie die Aussperrzeit in Minuten für den Fall ein, dass die Höchstzahl der Loginfehler für eine IP-Adresse erreicht ist.
Echoanfrage	Wählen Sie „Nicht blockieren“, damit Benutzer den Ping-Befehl zur Erkennung der IP-Adresse Ihrer Netzwerkkamera benutzen können oder „Blockieren“, um die Ping-Befehlsanfrage zu verweigern.
■ **IP/MAC-Filterkonfiguration**	
IP/MAC-Filter	Zur Aktivierung der Filterfunktion wählen Sie JA, zu Deaktivierung NEIN.
IP/MAC-Filtermethode	Bei Auswahl von „Enable“ wählen Sie, ob Sie die nachstehende IP-Adressenliste zulassen oder blockieren möchten.
■ **IP/MAC-Filterregeln**	
Regel	• Zum Hinzufügen einer Position zur IP-Adressenliste geben Sie die IP-Adresse in „Rule“ ein und klicken Sie „Hinzufügen“. • Zum Entfernen einer bestehenden Position in der IP-Adressenliste klicken Sie die zu entfernende Position, dann klicken Sie „Löschen“.

4.7 Kamera

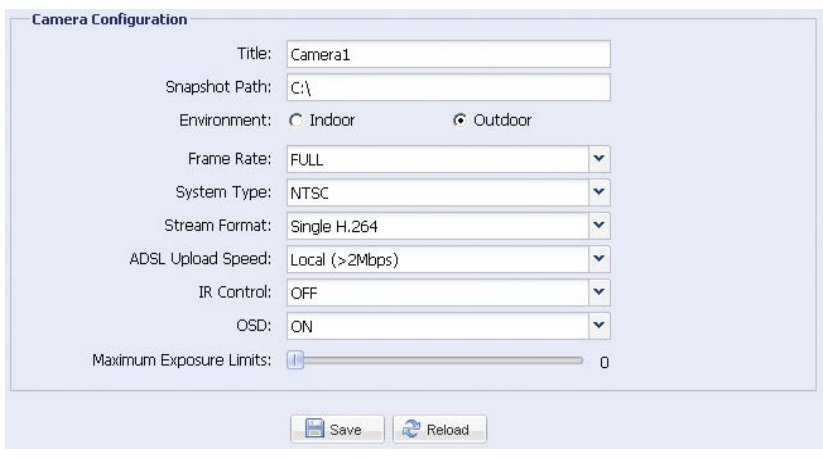
4.7.1 System

Hier stellen Sie das OSD der Kamera ein.

Funktion	Beschreibung
Display	Wählen Sie „KAMERA“ zur Anzeige des hier unter „Titel“ eingestellten Kameratitels. Wählen Sie „SMART ZOOM“ zur Anzeige des aktuellen Status des Smart Zoom, wenn diese Funktion aktiviert ist. Wählen Sie „ALLE“ zur Anzeige des Kameratitels und des Smart Zoom-Status. Wählen Sie „AUS“ zur Deaktivierung dieser Funktion.
Titel	Geben Sie den Titel für die Kamera mit bis zu 15 alphanumerischen Schriftzeichen ein.
Position	Stellen Sie die Position ein, wo das OSD angezeigt wird: O-L (oben links) / O-R (oben rechts) / U-L (unten links) / U-R (unten rechts).

4.7.2 Kamera

Hier stellen Sie nötigenfalls die Parameter der Kamera ein.



Menüpunkt	Beschreibung

Menüpunkt	Beschreibung
Titel	Geben Sie den Titel für die Kamera mit bis zu 15 alphanumerischen Schriftzeichen ein.
Fotopfad	Spezifizieren Sie die Speicherstelle für die Fotos.
Umgebung	Wählen Sie die aktuelle Umgebung für die Kamera zur automatischen Einstellung zur Aufnahme von Bildern, die für die gewählte Umgebung geeignet sind.
Bildfrequenz	Die für jeden Betrachter erlaubte Bildfrequenz kann zum Abgleich auf die Bandbreite des Netzwerks eingestellt werden. Stellen Sie die gewünschte Bildfrequenz auf den Höchstwert (VOLL) ein oder spezifizieren Sie die Bildfrequenz (1/2, 1/3, 1/4, 1/5, 1/10, 1/15). Die tatsächliche Bildfrequenz hängt von der Netzwerkverbindung ab und kann niedriger als die spezifizierte Bildfrequenz sein.
Systemtyp	Anzeige des aktuellen Systemtyps: NTSC oder PAL.
Streamformat	Wählen Sie das Streamingformat als H.264 / MPEG-4 / Motion JPEG.
ADSL-Uploadgeschwindigkeit	Wählen Sie Ihre Internet-Uploadgeschwindigkeit, damit stellt das System automatisch den Datenfluss ein. Die Optionen sind: Lokal (>2 Mbit/s) / 2M (2000 Kbit/s) / 1M (1000 Kbit/s) / 640 Kbit/s / 512 Kbit/s / 256 Kbit/s / 128 Kbit/s / 64 Kbit/s.
IR-Steuerung	Wählen Sie „AUTO“ zur automatischen Aktivierung der IR-LEDs basierend auf den aktuellen Lichtverhältnissen oder „AUS“ zur Deaktivierung der Funktion.
OSD	Wählen Sie „EIN“ zur Anzeige des Kameratitels im Livebild oder „AUS“ zum Verbergen des Kameratitels.
Maximale Belichtungsgrenzen	Diese Funktion dient der Verlängerung der Belichtungszeit für klarere Bilder, wenn das Licht nicht ausreichend ist. Wählen Sie 1 ~ 5 zur Verlängerung der Belichtungszeit basierend auf den aktuellen Lichtverhältnissen. Je größer der Wert, desto länger ist die Belichtungszeit und desto geringer ist die Bildfrequenz. Mit 0 ist die Funktion deaktiviert.

4.7.3 Voreinstellungen

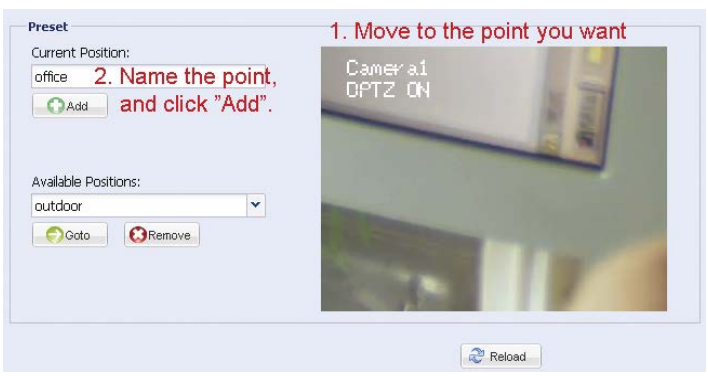
Sie können neue Voreinstellungspunkte (bis zu 16) einstellen oder hier eingestellte Punkte überprüfen.

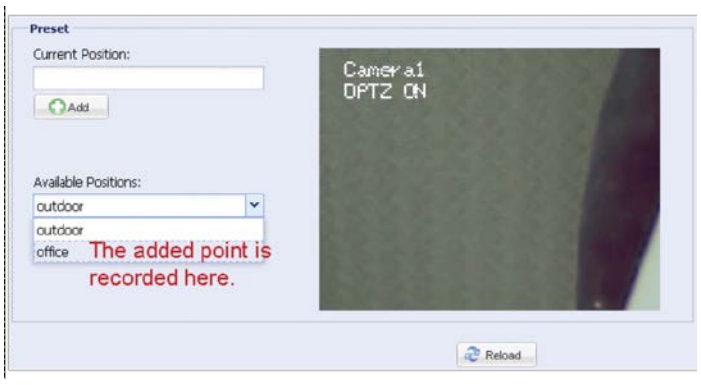
copyright www.avware.de

Neuen Voreinstellungspunkt einstellen

Schritt 1: Klicken Sie zum Verschieben des gewünschten Punktes im Livebild auf der rechten Seite.

Schritt 2: In „Aktuelle Position“ geben Sie diesem Punkt einen Namen, dann klicken Sie „Hinzufügen“.





Bestehenden Voreinstellungspunkt überprüfen

In „Verfügbare Positionen“ wählen Sie den Namen des Punktes im Ausklappmenü, den Sie überprüfen möchten, dann klicken Sie „Goto“.

Sie sehen auf der rechten Seite, wie sich das Kamerabild zu dem aufgezeichneten Punkt bewegt.

Bestehenden Voreinstellungspunkt löschen

In „Verfügbare Positionen“ wählen Sie den Namen des Punktes im Ausklappmenü, den Sie überprüfen möchten, dann klicken Sie „Entfernen“.

4.7.4 Schwenk

Hier wird definiert, wie der Automodus der Kamera arbeitet, wenn AUTO gewählt wurde: Sequenz oder Autom. Schwenk.

Autom. Schwenk

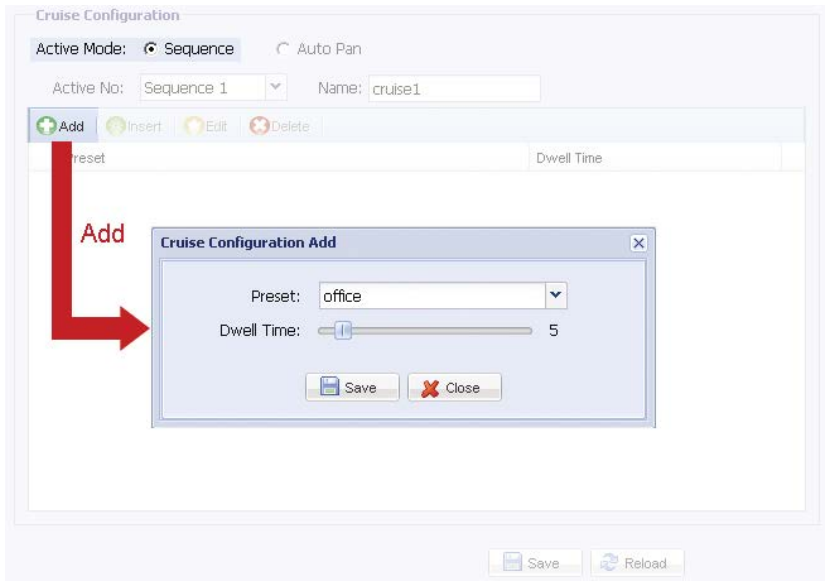
Ist hier „Autom. Schwenk“ und AUTO gewählt, so klicken Sie die Livebildseite und die Kamera beginnt mit dem Schwenk.

Sequenz

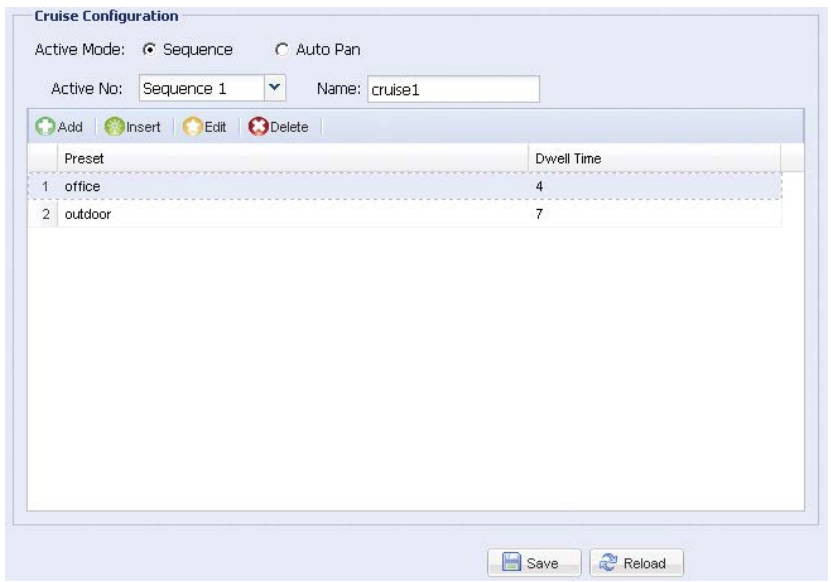
Ist hier „Sequenz“ und AUTO gewählt, so klicken Sie die Livebildseite und die Kamera beginnt mit dem Durchlaufen der Voreinstellungspunkte, wie in „Sequenz“ definiert.

Schritt 1: Klicken Sie „Hinzufügen“, um im Ausklappmenü einen Voreinstellungspunkt zu wählen und wählen Sie die Verweildauer an diesem Punkt von 1 ~ 60 Minuten.

Klicken Sie „Speichern“ zur Bestätigung.



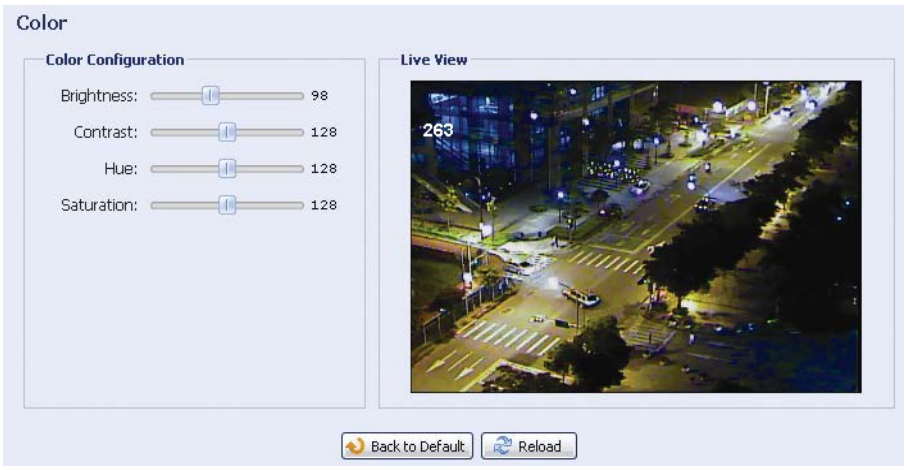
Schritt 2: Klicken Sie erneut „Hinzufügen“, um weitere Voreinstellungspunkte hinzuzufügen. Nachdem alle Punkte hinzugefügt sind, klicken Sie „Speichern“ zur Bestätigung.



4.7.5 Farbe

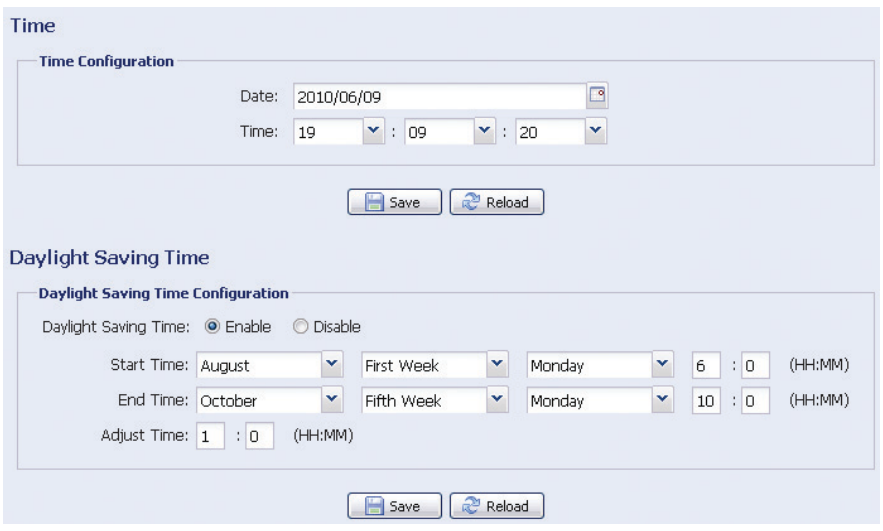
Hier stellen Sie die Farbe für Helligkeit, Kontrast, Farbe und Farbsättigung ein. Klicken Sie und ziehen Sie den Schieberegler zur Anzeige der Farbänderung auf der rechten Seite dieser Seite und stellen Sie die Bildfarbe ein.

Zur Rückstellung zu den Standardwerten klicken Sie „Rückstellung“.



4.7.6 Zeit

Hier stellen Sie die Sommerzeit und die Uhrzeit ein, und klicken Sie „Save“ zur Bestätigung.



Funktion	Beschreibung
■ **Zeitkonfiguration**	
Datum	Tagesdatum einstellen.
Uhrzeit	Stellen Sie die Uhrzeit ein.
■ **Sommerzeitkonfiguration**	
Sommerzeit	Spezifizieren Sie, ob Sommerzeit benutzt werden soll (Aktivieren / Deaktivieren). Ist diese Funktion aktiviert, so stellen Sie den Zeitraum (Startzeit / Endzeit) und die Zeitverschiebung in Stunden ein (Zeitabgleich).

4.8 Allgemein

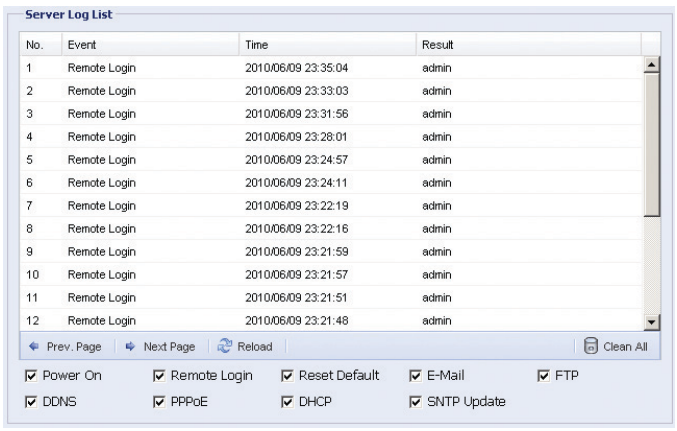
4.8.1 Allgemein

In „Allgemein“ wählen Sie die Sprache der Benutzeroberfläche als Englisch oder Chinesisch und Sie überprüfen die MAC-Adresse Ihrer Kamera.

4.8.2 Server-Log

Zur schnellen Suche der gewünschten Systemlogs nach Ereignistyp klicken Sie „Vorherige Seite“ oder „Nächste Seite“ oder überprüfen Sie die Ereignistyp(en) und klicken Sie „Aktualisieren“, um die Suche zu starten.

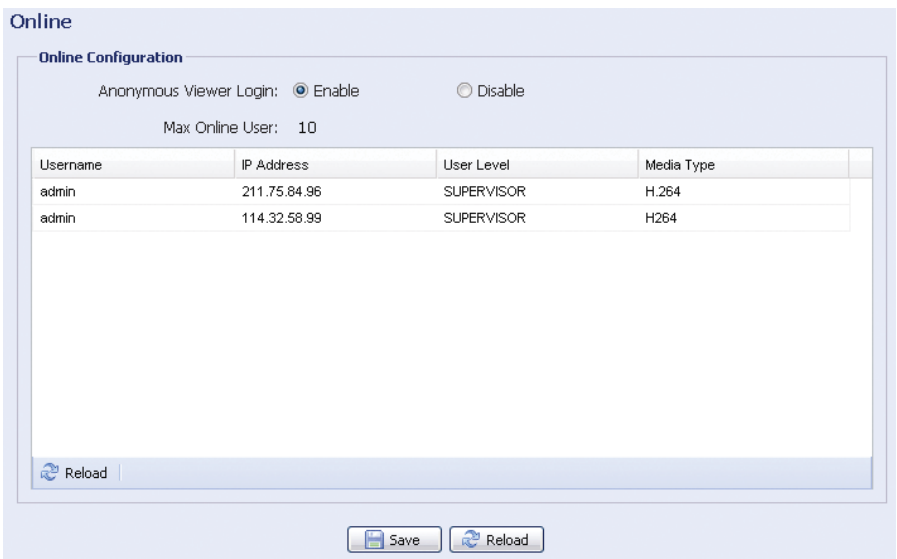
Zum Löschen aller System-Ereignislogs klicken Sie „Clear All“.



4.8.3 Online

Hier können Sie die aktuellen Online-Benutzer mit den entsprechenden Online-Informationen überprüfen. Zur Aktualisierung der Liste klicken Sie „Reload“.

Zur Ermöglichung anonymer Logins haken Sie „Aktivieren“ ab.

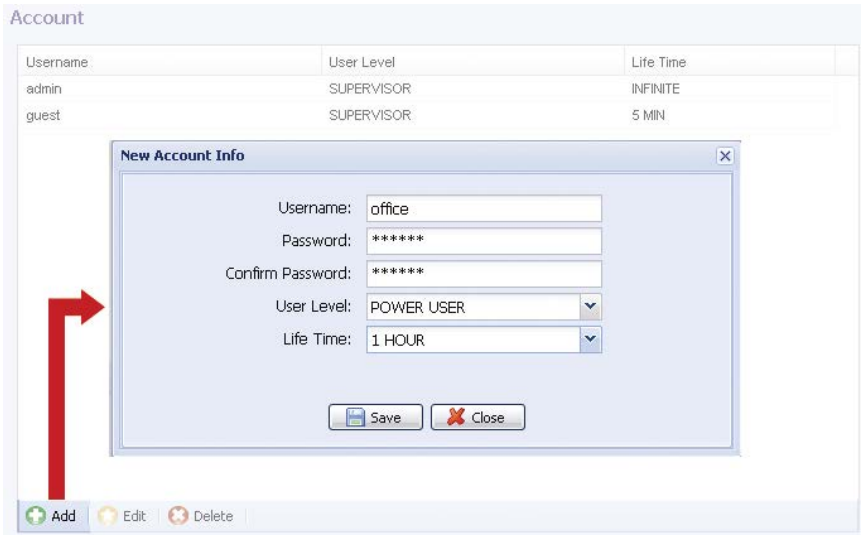


4.8.4 Konto

Hier können Sie ein neues Konto mit unterschiedlichen Benutzer-Zugangsprivilegien erstellen oder bestehende Kontoeinstellungen löschen oder modifizieren.

Neues Konto erstellen

Schritt 1: Klicken Sie „Neu“ und füllen Sie die nachstehenden Spalten aus.



Spalte	Beschreibung
Benutzername	Stellen Sie einen Benutzernamen ein, der zum Zugriff auf die Kamera benutzt wird. Der Benutzername kann aus bis zu 16 alphanumerischen Schriftzeichen bestehen.
Passwort	Stellen Sie das Passwort für den Fernzugriff ein. Das Passwort kann aus bis zu 16 alphanumerischen Schriftzeichen bestehen.
Passwort bestätigen	Wiederholen Sie Ihr Passwort zur Bestätigung.
Benutzerebene	Stellen Sie die Sicherheitsebene eines Kontos zur Erlaubnis der Steuerung unterschiedlicher Funktionen ein. Es gibt vier Benutzerebenen: SUPERVISOR, POWER USER, NORMALBENUTZER und GAST.
Lebenszeit	Wählen Sie, wie lange dieses Konto Online bleiben darf (1 MIN / 5 MIN / 10 MIN / 1 STUNDE / 1 TAG / UNBEGRENZT)

Schritt 2: Klicken Sie nun „Save“, um Ihre Einstellungen zu speichern und ein neues Konto zu erstellen.

copyright www.vstarcam.de

Bestehendes Konto modifizieren oder löschen

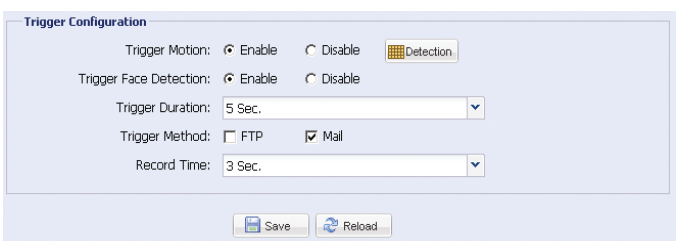
Schritt 1: Wählen Sie das zu modifizierende oder zu löschende Konto.

Schritt 2: Zur Änderung des Kontos klicken Sie „Bearbeiten“, danach klicken Sie „Speichern“. Zum Entfernen eines Kontos klicken Sie „Löschen“.

Bitte beachten Sie: Ein Konto darf nicht gelöscht werden, wenn sich nur ein Konto in der Kontenliste befindet.

4.8.5 Auslöser

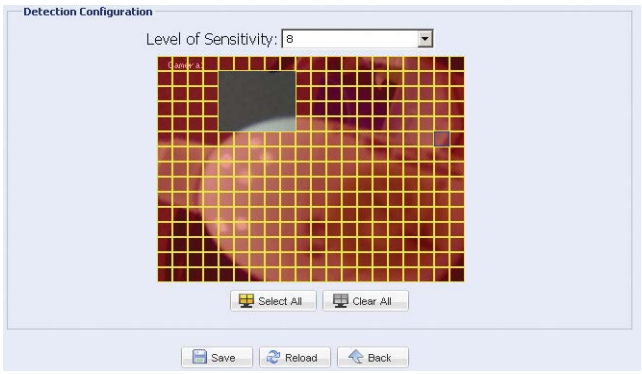
Hier können Sie die Bewegungs- oder Alarmerkennung einstellen und die Benachrichtigungsfunktion wählen.



◆ Trigger-Einstellungen

In diesem Abschnitt wählen Sie die Aktivierung oder Deaktivierung der Alarm- oder Bewegungserkennung.

Menüpunkt	Beschreibung
Bewegung	Bewegungserkennungsfunktion aktivieren oder deaktivieren.
	・**Einstellung des Bewegungserkennungsbereichs**

	Bei Auswahl von „Aktivierung“ klicken Sie „Detection“ zum Aufrufen des Einstellungsmenü des Bewegungserkennungsbereichs wie folgt:  **Empfindlichkeitspegel:** Stellen Sie die Erkennungsempfindlichkeit von 0 ~ 9 ein (nur für Modell 1 und 2) oder Hoch / Normal / Gering (nur für Modell 3). **Bereichseinstellungen:** Stellen Sie den Bewegungserkennungsbereich durch Auswahl des Rasters mit der Maus ein. Pink Raster stehen für von der Bewegungserkennung ausgeschlossene Bereiche, die transparenten Raster haben Bewegungserkennung. Sie können verschiedene Bereiche zur Bewegungserkennung einstellen. Klicken Sie „Alle löschen“, um den gesamten Bereich von der Bewegungserkennung auszuschließen. Klicken Sie „Alle wählen“, um im gesamten Bereich Bewegungserkennung zu haben.
Auslösedauer	Stellen Sie die Dauer der Triggeraufnahme ein (5 / 10 / 20 / 40 Sekunden).

◆ Benachrichtigungseinstellungen

In diesem Abschnitt können Sie die Benachrichtigung durch E-Mail bzw. FTP aktivieren, nachdem ein Alarm ausgelöst oder Bewegung erkannt wurde.

Menüpunkt	Beschreibung
Methode	**E-mail** Ist diese Option abgehakt, dann lädt die Netzwerkkamera den aufgenommenen Videoclip auf die zugeordnete(n) E-Mail-Adresse(n) hoch, sobald die Bewegung erkannt oder die Alarmaufnahme erstellt wurde. **FTP** Ist diese Option abgehakt, dann lädt die Netzwerkkamera den aufgenommenen Videoclip auf die festgelegte FTP-Site hoch, sobald die Bewegung erkannt oder die Alarmaufnahme erstellt wurde.
Medientyp*	Wählen Sie den Dateityp der Benachrichtigungsdateien: H264 (Video) / MPEG4 (Video) / JPEG (Bild).
Aufnahmedauer	Stellen Sie die Aufnahmedauer des Benachrichtigungs-Videoclips ein (1 ~ 5 Sekunden).

Copyright www.abus.de

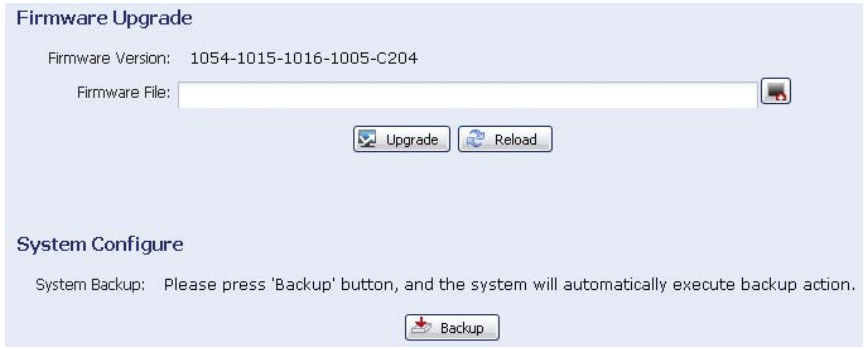
4.8.6 Aktualisieren / Konfigurieren

Diese Funktion dient der Aktualisierung der Netzwerkkamera zur Skalierung der Funktionen.

Bitte beachten Sie: Vergewissern Sie sich vor der Benutzung dieser Funktion, dass Ihr Installateur oder Fachhändler die korrekten Aktualisierungsdateien geliefert hat.

Schritt 1: Klicken Sie , um zu suchen, wo Sie die Aktualisierungsdateien speichern und wählen Sie eine der Dateien zur Aktualisierung.

Bitte beachten Sie: Sie können nicht mehrere Dateien gleichzeitig aktualisieren. Bitte aktualisieren Sie die Dateien einzeln.



Schritt 2: Klicken Sie „Aktualisieren“, um mit der Systemaktualisierung zu beginnen.

Bitte beachten Sie: Die Aktualisierung dauert einige Minuten. Schalten Sie das Gerät während der Aktualisierung nicht aus, ansonsten ist sie nicht erfolgreich. Die Kamera startet nach der Aktualisierung neu.

copyright www.avwa

ANLAGE 1 SPEZIFIKATIONEN

■ 1.3 Baureihe Megapixel IR-Netzwerkkamera

Netzwerk	
Netzwerk-Kompression	H.264 / MPEG4 / MJPEG
LAN-Port	JA
LAN-Geschwindigkeit	10/100 Based-T Ethernet
Unterstützte Protokolle	DDNS, PPPoE, DHCP, NTP, SNTP, TCP/IP, ICMP, SMTP, FTP, HTTP, RTP, RTSP
Video-Auflösung	SXGA, SXVGA, 720P, VGA, QVGA
Bildfrequenz	NTSC: 30, PAL: 25
Anzahl Online-Benutzer	10
Sicherheit	Mehrere Benutzerebenen mit Passwort
Webverwaltung	(1) Webbrowser wie Internet Explorer, Mozilla FireFox und Google Chrome für Zugriff auf einzelnes Gerät oder (2) Freie CMS-Software Video Viewer für die Steuerung von gleichzeitig bis zu 16 Netzwerkkameras
Kamera	
Bildsensor	1/3” MOS-Typ Bildsensor
Pixel	1280 (H) x 1024 (V)
Min. Ausleuchtung	0 Lux (11 m IR EIN) / 0,2 Lux (IR AUS)
Belichtungszeit	Bei 60 fps: 1/60 s bis 1/60000 s
Rauschabstand	Mehr als 48 dB (AGC aus)
Objektiv	F 6,0 mm
F-Nummer	F 1,8
Blickwinkel	62°
IR-LED	56 Stück
IR Effektive Reichweite	Bis zu 25 m
IR-Shift	JA
Weißabgleich	ATW
IP-Schutzklasse	IP67
Spannungsversorgung (±10%)	DC 12 V / 1,5 A
Leistungsaufnahme (±10%)	--
Stromaufnahme (±10%)	1000 mA
Betriebstemperatur	-20 °C~40 °C
Sonstiges	
Mobile Überwachung	iPhone, BlackBerry, Windows Mobile und Symbian
Bewegungserkennung	JA
Intelligente Lichtsteuerung	JA
Digital Smart Zoom	JA
Digital Schwenk / Neigung / Zoom	JA
Virtueller Zaun	JA
Durchlaufzählung	JA
Gesichtsverfolgung	JA
Alarm- und Ereignisbenachrichtigung	Über FTP und E-Mail
Mindestanforderungen Webbrowser	Pentium 4 CPU 1.3 GHz oder höher oder gleichwertig AMD 256 MB RAM AGP Grafikkarte, Direct Draw, 32 MB RAM Windows Vista, XP, Windows 2000 Server, ME, 98, DirectX 9.0 oder später Internet Explorer 6.x oder später

** Änderungen der Spezifikationen vorbehalten.

** Abmessungen Toleranz: ± 5 mm

Copyright www.avware.de